

Danziger Neueste Nachrichten

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Verlagspreis Nr. 316.

Nachdruck sämtlicher Original-Artikel und Telegramme ist nur mit genauer Quellen-Angabe...

Berliner Redaktions-Bureau: W., Potsdamerstraße Nr. 123. Telefon Amt IX Nr. 7387.

Anzeigen-Preis 25 Pfg. die Zeile. Reklamzeile 60 Pfg. Bettlagegebühr pro Laufend Wrt. 3 ohne Postzuschlag...

Nr. 179.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohusack, Brösen, Bülow Bez., Cöseln, Carthaus, Dirschau, Eibing, Gensbude, Hohenstein, Konitz, Langfuhr (mit Seiffenbrunn), Lancenburg, Marienburg, Marienwerder, Neufahrwasser, Neustadt, Neuteich, Ohra, Oliva, Prank, Pr. Stargard, Schwelmühl, Schibitz, Schönewe, Stadtgebiet-Danzig, Steegen, Stolp und Stolpmünde, Stuthof, Tiegendorf, Weichselmünde, Zoppot.

1901.

Die heutige Nummer umfasst 10 Seiten.

Französische Freundschaften.

Der Aufenthalt des deutschen Feldmarschalls Grafen Waldersee in Algier hat französische Offiziere, Beamten und Privatpersonen Anlass zur Bethätigung einer Reihe von außerordentlichen Aufmerksamkeiten und Freundschaften gegeben. Sie gingen zum Theil weit über den Rahmen dessen hinaus, was selbst ein so hervorragender Gast, wie Graf Waldersee, in einem fremden Lande zu beanpruchen oder auch nur zu erwarten berechtigt ist.

Es wäre ja auch im höchsten Grade unnatürlich, wenn es anders sein sollte. Die Zeit, die jeden Schmerz lindert und jeden Haß mildert, mußte auch den Schmerz der Franzosen um den Verlust Elsaß-Lothringens und den Haß gegen Deutschland allmählig zum Schwinden bringen. Auch die leidenschaftlichste Nation ist nicht im Stande, nachgehende die große Mehrheit der Franzosen derart im Banne hielt, der jeder einzelne von ihnen „wie hypnotisirt“ auf das Wohl in den Vogesen schaute, und etwas in den Hintergrund getreten.

Es wäre ja auch im höchsten Grade unnatürlich, wenn es anders sein sollte. Die Zeit, die jeden Schmerz lindert und jeden Haß mildert, mußte auch den Schmerz der Franzosen um den Verlust Elsaß-Lothringens und den Haß gegen Deutschland allmählig zum Schwinden bringen.

noch eine kleine gewissenlose Minderheit verstanden, die große Masse mit sich fortzureißen und in gewagte Abenteuer zu stürzen. Es brauchte nur wieder einmal ein französischer General mit gewinnenden Formen und anderen äußeren Vorzügen emporzutreten und entschlossene Anhänger um sich zu sammeln, um alle guten Vorzüge und vernünftigen Ermäßigungen der Nation schnell über den Haufen zu werfen. Man braucht dabei nicht einmal an einen neuen Bonaparte zu denken. Ein Boulanger in zweiter und im Punkte früherer Entschlossenheit verbesserter Auflage hätte es allenfalls auch. Dann würden wir wohl bald wieder andere Weisen von der anderen Seite der Vogesen her erfinden hören. Daß es auch gegenwärtig an solchen noch immer nicht fehlt, beweisen die jüngsten Wuthartikel des Pariser „Gaulois“, die durch die falsche Nachricht veranlaßt waren, daß das in Spanien wühlende deutsche Geschwader auch Brest anlaufen würde. Also zu einer würdigen und vorsichtigen Zurückhaltung ist für Deutschland wohl noch auf lange hinaus alle Veranlassung vorhanden.

Ein sehr prägnantes Beispiel für die Nichtigkeit unserer Mahnung zur Zurückhaltung liefert folgende Nachricht über einen Zwischenfall in Neuves-Maisons, dessen Opfer deutsche Arbeiter waren.

Am Mittwoch kam es, wie der „Temps“ meldet, in Neuves-Maisons, in der Nähe von Nancy, in den Werken der Compagnie de Châtillon-Commentry gegen 25 Arbeiter, die aus Deutschland herüber waren, um neue Koksöfen zu bauen, zu Ausschreitungen der Arbeiter dieser Werke und der Bevölkerung. Der kleine, abseits gelegene Hüttenkomplex, in welchem die Verwaltung auf die Nachricht von der feindseligen Haltung ihrer Arbeiter die Deutschen untergebracht hatte, wurde in der Abendstunde von etwa 100 mit Knütteln und Revolvern bewaffneten Leuten, die die Thüren einzuschlagen drohten, umzingelt. Die deutschen Arbeiter flüchteten sich auf die Böden der Häuser. Die Ankunft der Gendarmen, welche die Aufrechterhaltung des öffentlichen Friedens zu ihrem Zweck haben, veranlaßte die Deutschen ein wenig; dennoch weigerten sich dieselben, die Arbeit wieder aufzunehmen, obwohl die Verwaltung sie dazu aufforderte und ihnen Schutz versprach; 15 der Arbeiter sind nach Metz abgereist. Seltens der Gerichtsbehörde von Nancy ist eine Untersuchung an Ort und Stelle eingeleitet.

Politische Tagesübersicht.

Schwarzes und weißes Gefindel in Südafrika. Die Engländer haben jetzt neuerdings die Schwarzen in Südafrika sich zu Bundesgenossen genommen und gehen gemeinsam mit den Kaffern, den Zulus und sonstigem Volk auf den Kriegspfad. Die Boeren behandeln natürlich die mit den Engländern verbündeten Schwarzen nicht als kriegführende Partei, sondern schießen sie nieder, wo sie sie finden. Das ist so selbstverständlich, daß Niemand dabei etwas finden kann, wie es auf der anderen Seite als Schimpf und Schande bezeichnet werden muß, daß England sich nicht entschädet, die Wilden gegen die Boeren zu hetzen. Lord Kitchener macht freilich ein großes Geschrei darüber, daß die Boeren zwischen Engländern und Wilden keinen Unterschied machen. Eigentlich ist auch kein Unterschied zwischen dem englischen Gefindel und den Kaffern festzustellen. Jedenfalls werden die schwarzen Häuptlinge doch nun wohl bald auch den Hosenbandorden oder ähnlichen Firleisen erhalten.

Lord Kitchener telegraphirt heute aus Pretoria: Am 28. Juli verfolgte eine Offizierspatrouille von 20 Mann Geomanry und einige eingeborene Schützen zwei von wenigen Boeren geführte Karren bis zu einer Entfernung von etwa 15 Meilen von der Eisenbahn am Doorn-River im

Oranje-Staat. Dann wurden sie von etwa 200 Boeren abgeschossen. Nachdem sie sich längere Zeit in einem kleinen Gebäude vertheidigt hatten, ergaben sie sich, als die Munition erschöpft und drei Boeren verwundet waren. Nach der Uebergabe ließen die Boeren die eingeborenen Schützen die Hände hochheben und schossen sie nieder. Ebenso wurde ein verwundeter Boeman erschossen. Die Abrigen wurden freigelassen. Als Grund für die Erschießung des Boeman gaben die Boeren an, sie hätten ihn für einen Mann aus der Kapkolonie gehalten. Es soll eine Untersuchung angezettelt werden und die Eidesleistung von den bei dem Morde zugegen gewesenen Mannschaften verlangt werden.

General Frey berichtet, er habe von Krüzliger einen Brief erhalten, in dem dieser seine Absicht ausdrückt, alle in seine Hände fallenden in britischen Diensten befindlichen Eingeborenen zu erschließen, gleichviel ob sie bewaffnet oder unbewaffnet seien. Es seien in letzter Zeit überhaupt viele Fälle vorgekommen, in denen Eingeborene aus der Kapkolonie erschossen seien.

Daß die Boeren sich an den gefangenen Engländern nicht vergreifen, sondern sie freilassen, ist der beste Beweis dafür, daß die Boeren den Krieg mit einer Humanität führen, wie sie größer nicht gedacht werden kann. Wenn sie einen gefangenen Boeman erschossen haben, so werden sie wohl Grund dazu gehabt haben, sei es, daß sie ihn früher den bestimmten Stempel aufgedrückt hatten und nun fanden, daß der Versteckte das Verprechen, nicht mehr gegen die Republik zu stehen, gebrochen hatte, sei es, daß sie in ihm einen Verbreiter oder Spion entdeckten.

Der Korrespondent der „Daily Mail“ schildert in einem längeren Bericht die Lage der Kapkolonie als sehr traurig. Der letzte Einfall der Boeren habe die Anzahl der Rebellen stark answachsen lassen. In manchen Gegenden seien über 200 Leute zu den Kommandos gestoßen, deren Stärke dadurch sehr zugenommen habe.

Neue Unruhen in China. In Canton wurde ein heftiger, gegen die Fremden gerichteter Aufruhr der Boeren angefangen, der gegen die Einführung der Haussteuer Einspruch erhebt, welche in Folge der an die fremden Mächte zu zahlenden Entschädigung notwendig geworden ist. In dem Maueranschlag heißt es, wenn die chinesische Regierung den Forderungen der Mächte nachgeben und die Steuer eintreiben werde, sei der Ausbruch eines großen Aufstandes sicher.

Deutsches Reich.

Der Kaiser ist an Bord der „Hohenzollern“ gestern Abend in Bergen eingetroffen.

Die Generalleutnants Freiherr von Gayl und von Pionius erhielten den Kronenorden erster, der Generalmajor z. D. von Ramdohr den Kronenorden zweiter Klasse mit dem Stern.

Die Amtshauptmannschaft in Dresden hat eine Verordnung gegen das Streikpostenwesen erlassen. Wie erinnert, hat das Reichsgericht vor nicht langer Zeit eine entsprechende Verordnung in Bülbel für rechtungswidrig erklärt.

Der „Reichsanzeiger“ veröffentlicht die Ernennung des Geh. Oberfinanzraths Germer zum Direktor im Finanzministerium.

Der „Reichsanzeiger“ widmet dem verstorbenen früheren Kultusminister Dr. Vosse einen sehr warm empfundenen Nachruf.

Der sächsische Geh. Finanzrath Dr. Müller soll als Referent für den Zolltarifentwurf im Bundesrath ausserberufen sein.

Der hamburgische Senat beabsichtigt bei der Bürgerchaft die Verleihung des Ehrenbürgerrechts an den Generalfeldmarschall Graf Waldersee zu beantragen. Waldersee besitzt bekanntlich schon die hamburgische Ehrenbürgerschaft.

Der Errichtung von deutschen Kohlenlagern in der Südsee hat nach der „Post“ der

Staatssekretär des Reichs-Marineamts besondere Aufmerksamkeit zugewendet. In Betracht kämen wohl zunächst Herberdschöde oder Malup in Bismarck-Archipel, Yap und Ponapa im Gebiet der Karolinen, Jaluit unter den Marschallinseln und Samoa.

Gestern wurde die Eingemündung Altdorf nach Essen vollzogen. Jetzt steht Essen mit 182 000 Einwohnern und 1888 Hektar Grundfläche an siebenter Stelle unter den Städten Preußens.

Ausland. Wie aus New-York gemeldet wird, verwerfen die Stahlarbeiter den vom Krupp vorgeschlagener Kompromiß und setzen den Ausstand fort.

Neues vom Tage.

In höchster Höhe. Dr. Siring und A. Beron von königlichen Meteorologischen Institut in Berlin sind gestern mit dem großen Ballon von 8000 cbm Inhalt bis zu der enormen Höhe von 10 800 m aufgestiegen und bei Cottbus glatt gelandet; die niedrigste gemessene Temperatur betrug - 40 Grad. Die größte Höhe, zu der man früher jemals und zwar auch Beron vorgebracht ist, war 9150 m und dürfte die gestern erreichte, wohl als die äußerste dem Menschen überhaupt zugängliche Grenze zu betrachten sein.

Der Brand in Bodum. Gestern nachmittags 2 Uhr ist ein Theil des in den Kelleräumen der chemischen Fabrik von Leve & Co. befindlichen Benzinlagers in die Luft geflogen; 3 Personen wurden tödtlich, 3 schwer und viele leicht verletzt. Auch für das Spritzlager, in welchem noch 800 Liter liegen, besteht Explosionsgefahr, während eine solche für das Petroleumlager augenblicklich beseitigt zu sein scheint.

Die Firma Johann Christian Leve & Co. erklärt, die Gasproduktions-Abtheilung der Fabrik habe durch den Brand gelitten, auch sei ein erheblicher Bestand an Kohlenprodukten verbrannt. Der Betrieb werde jedoch aufrecht erhalten werden.

Hamburg, 2. August. (Tel.) Der Hamburger Fischdampfer „Emma“, der am 26. März den Altonaer Hafen verlassen hat, ist vom Seeamt als verlohren erklärt.

Im Monat Juli sind nach dem Bureau „Vertias“ 12 Dampfer und 34 Segelschiffe verloren gegangen. Unter ihnen befindet sich ein deutsches. Außerdem sind 350 Schiffe, darunter 25 deutsche beschädigt worden.

Soldatenmishandlung. Das Kriegsgericht in Breslau verurtheilte den Oberjäger Tourbillon von Jägerbataillon Nr. 6 in Delz wegen Mishandlung eines Untergebenen in 63 Fällen, vorchriftsmäßiger Behandlung, Bedrohung und Sachbeschädigung zu neun Monaten Gefängnis.

Der in Untersuchungshaft befindliche Agent Kühne, alias Kapitän Wilson, ist, wie bisher noch nicht bekannt sein dürfte, schwer nervenleidend. Hierzu hat sich noch ein so schweres Augenleiden gesellt, daß die allmähliche Erblindung Kühne's zu erwarten ist. Er wird daher von Moabit nach der königlichen Charitée übergeführt werden. Sein Leiden soll ein so schweres sein, daß der Tod ihn aller Voraussicht nach vor Strafe bewahren wird.

Bergkitt. Wien, 2. August. (Tel.) Wie die Blätter aus Prag melden, erkrankten nach dem Gemüthe von mit Nerven vergiftetem Brot etwa 40 Personen. Als den Thäter verdächtig wurde ein Bäckergehilfe verhaftet. Von den Erkrankten ist Niemand gestorben.

Freiherr von Gienanth, der frühere Leiter der Eisenkittwerke in Kaiserslautern, ist gestorben.

Infolge Blutschlages wurden in Egidien (Elsaß) gestern Abend acht Gebäude, meistens Scheunen, eingestürzt. Bei den Rettungsarbeiten verunglückte ein Mann.

Militärische Monatschau.

Von unserem militärischen Mitarbeiter.

Der Juli ist für das militärische Leben ein heßer Monat, nicht nur hinsichtlich des lästigen Sonnenbrandes, sondern der sich immer mehr ausdehnende Felddienst, Bataillonsexerzieren zc. fordern bei Vorgelegten wie Mannschaften reichliche Schweißtropfen. Gilt es doch die Vorbereitung für die kommenden Manöver, wo es sich, wenn nicht schon vorher, für die Herren Ober-Militärs entscheiden soll, ob sie nicht zeitlich, im Winter im Cylinder einherzupazieren; die militärischen Scharfrichter sehen bekanntlich alles, sogar Manches, was nicht vorhanden ist. Beim letzten Vierteljahrsanancement Ende Juni haben sehr viele Verabschiedungen namentlich in den Stellen der Divisionäre und Brigadekommandeure stattgefunden, und am Anfang dieses Monats wurden wieder vier Generale, General-Leutnant von Sivonius, Kommandant von Posen, General-Major von Ramdohr von der 40. Infanterie-Brigade in Braunschweig, General-Major von Jey von der 76. Infanterie-Brigade in Erfurt und Generalmajor v. Wallenberg von der 16. Kavallerie-Brigade in Saarbrücken verabschiedet. Die Nachfolger der Genannten sind in derselben Reihenfolge Generalmajor Hoyer von Nottenheim von der 10. Feldartillerie-Brigade in Posen unter Verleihung des Charakters als Generalleutnant, Oberst v. Fernow von 110. (bad.) Grenadier-Regiment unter Beförderung zum Generalmajor, Oberst v. Rheinhardt von 46. Infanterie-Regiment und Oberst v. Meschow von den Bonner Königsjägern.

Die Vorbereitungen für die diesjährigen Kaisermanöver, die sich vor einem „Partee von Kaiser und Königen“ abspielen werden, sind fast beendet, allerdings wird man bis kurz vor Beginn derselben erst nähere Details erfahren, um eine mögliche Anpassung an die Kriegslage zu erzielen, auf die man

mehr und mehr, als es früher der Fall gewesen, hinarbeitet. Am nur ein Beispiel anzuführen, so ist angeordnet worden, daß die Manöverquartiere während der Dauer des Manövers den Truppenheiten nicht vorher bekannt gegeben werden. Im Uebrigen werden sich die Danziger Manöver in einem ähnlichen Rahmen abspielen, wie im Vorjahre bei Stettin. Ueber eine eventuelle Bethheiligung der zu jener Zeit in der Nähe von Danzig lebenden Marine an den Manövern des Landheeres scheint man sich absichtlich in Dunkel zu hüllen; nur soviel ist bekannt geworden, daß das Geschwader eine Verbindungsvorkehrung ausführen wird, wie er allerdings öfters in Kiel und Wilhelmshaven geübt wird. Voraussetzlich werden die am Kaiserantritt beteiligten Infanterieregimenter zu dieser Zeit bereits über das neue Gewehr verfügen, welches nach einer kürzlich ergangenen Verfügung demnachst an die ständigen und weislichen Grenztruppen ausgegeben werden soll.

Die Manöver der übrigen Korps werden in der üblichen Weise abgehalten; u. E. wäre es empfehlenswerth, wenn die Korpsmandanten öfters in einer anderen als der Heimathprovinz stattfinden - wie z. B. bei der Garde - um die Operationen in einem weniger durch eigene Anschauung bekannten Gelände erfolgen zu lassen. Im Uebrigen entbehrt es - wenn es auch nicht das erste Mal ist - nicht eines gewissen Interesses, daß die Manöver des 2. bayrischen Korps theilweise auf preussischem Gebiet stattfinden werden, wie auch daß das bayrische Eisenbahnbataillon an einer Uebung der preussischen Eisenbahnbrigade theilnehmen wird.

Eine recht interessante Uebung unternahm in diesem Monat das Hirschberger Jägerbataillon, welches mit zwei Gebirgsgeschützen einen Marsch auf die Schneefuppe machte und auf der Höhe eine kleine Feldübungsübung abhielt. Schon einmal Anfangs der fünfziger Jahre war von einem Jägerbataillon ein derartiger

Versuch unternommen worden, der aber mißglückte. Den fünften Jägern ist es indessen gelungen, den aufgestellten Plan zur vollen Zufriedenheit durchzuführen. Eine ähnliche, allerdings großartigere Expedition machten französische Alpenjäger nach dem Montblanc, die gleichfalls als gelungen bezeichnet werden kann; trotzdem glauben wir, daß unsere Jäger nicht minder im Ernstfalle die ihnen gestellten Aufgaben lösen werden, als ihre französischen Kameraden.

Eine besondere Ehreung ist dem Füsilierregiment Nr. 80, dessen Chef der Kaiserin Friedrich ist, zu Theil geworden: Auf Wunsch der hohen Frau hat Kaiser Wilhelm dem Regiment die Erlaubniß zum Tragen einer Sädelerei am Kragen und den Aufschlägen ertheilt, wie sie vom Regiment „Hessen-Rassel“ zur Zeit Friedrich des Großen getragen wurde; es handelt sich also nicht, wie ursprünglich gemeldet wurde, um Verleihung der Gardeligen. Gewiß ist es etwas Schönes um die Pflege der alten ruhmreichen Tradition und wir können dem Regiment die Auszeichnung von Herzen, es will uns aber dünken, daß hierin wenigstens in äußerlicher Beziehung in der letzten Zeit des Guten ein bißchen zu viel gesehen ist. Diese äußerlichen Ehrungen und Abzeichen haben noch eine ernste Seite, sie können bei andern, nicht minder bewährten Regimentern unwillkürlich das Gefühl einer Art Zurücksetzung hervorgerufen; denn es ist Thatsache, daß sie auf die weitere Zusammensetzung des Offizierskorps des Regiments nicht ohne Einfluß bleiben. Diese neue Gepflogenheit entspricht wenig der so viel gerühmten altpreußischen soldatischen Einfachheit. Ähnlich ist es auch mit der neuen Schießeigenschaft für die beste Compagnie der Leibinfanterieregimenter; die Form einer am Bande zu tragenden Medaille erscheint uns wenig passend, da eine Medaille doch in der Regel für besondere persönliche Verdienste verliehen wird und auf diese Weise wirkliche Ehrenzeichen leicht in Mißkredit gerathen können. Doch wollen wir uns an solchen Kleinigkeiten

die Freude an der Armee nicht rauben lassen, sie wird, wie eben in China bewiesen, mit und ohne schöne Abzeichen nach wie vor ihre Pflicht erfüllen.

Ueber merkwürdige Vorkommnisse in den ausländischen Armeen ist im vergangenen Monat nicht viel zu berichten. Interessiren dürfte vielleicht, daß die indische und norwegische Regierung die Ehrhardt'schen Geschütze einführen wollen, die sich von den Krupp'schen Modellen hinsichtlich des Ladeflusses und der Anbringung des Rohrs auf der Lafette nicht unwesentlich unterscheiden. In Rußland hat man sich aus politischen Gründen zu einer Auflösung des finnischen Heeres entschlossen, ohne daß aber dadurch die Präsenzstärke der russischen Armee herabgesetzt würde. Im Gegentheil - der Zar braucht sich ja nicht erst auf lange parlamentarische Verhandlungen einzulassen - wird die Rekrutenquote um 11 700 Mann, nämlich von 297 100 auf 308 800 Mann erhöht. Weiter ist noch ein Ulas bemerkenswerth, durch welchen die Offizierschulen einen erweiterten und wissenschaftlicheren Lehrplan neben einigen Organisationsänderungen erhalten. Bei dem vielfachen Bildungsmangel, der bei den Offizieren der russischen Linien- und Kosakenregimenter herrscht, dürfte die Maßregel für das russische Offizierskorps segensreiche Früchte tragen, wenn nur auch dafür gesorgt wird, daß das Gelernte in den kleinen entlegenen Garnisonen auch weiter gepflegt würde. In England ist eine Anordnung ergangen, wonach die nicht britischen Infanterieoffiziere außer bei Paraden nicht mehr den Säbel tragen, sondern mit dem Karabiner bewaffnet werden sollen. Uns Deutsche würde diese Maßnahme selbstam berühren, inwiefern aber mag sie in der Eigenart der englischen Armee begründet und für den Kolonialkrieg nicht ohne praktischen Nutzen sein.

Schiffs-Report.

Angekommene: „Dala“ ED, Kap. Baandien, von Peterhead mit Frachten. „Antiferer 10“, ED, Kap. Koff, nach Bremen. „Wilm“, ED, Kap. Uberg, von Kowloon mit Frachten. „Wilm“, ED, Kap. Hansen, von Kopenhagen mit Frachten. „Jenny“, ED, Kap. Köper, nach Cardiff via Portsmouth mit Holz. „Anna Rebecka“, Kap. Messer, nach Friedrichshafen mit Holz. „Carla“, ED, Kap. Koff, nach Bielefeld. „Emma“, ED, Kap. Walle, nach Rotterdam mit Gütern. „Albertine“, Kap. Schmidt, nach Hamburg mit Holz. „Karin“, ED, Kap. Anderson, nach Rotterdam mit Zucker und Gütern. „Alfen“, ED, Kap. Stühr, nach Riga mit Expedition Gütern. „America“, ED, Kap. Wikström, nach Lübeck mit Metalle. „Hammonia“, ED, Kap. Koch, nach Antwerpen. 2 Dampfer, 1 Segler.

Handel und Industrie.

Thornischer Weichsel-Schiffs-Report. Thorn, 1. Aug. Wasserstand 0,72 Meter über Null. Wind: Nordwest. Wetter: Heiter. Barometerstand: Veränderlich. Schiffs-Verkehr:

Table with columns: Name des Schiffes oder Capitans, Fahrzeug, Ladung, Von, Nach. Lists various ships and their cargo/destinations.

Schiffsverkehr bei Thorn.

Für Niemeß durch Seemann 5 Frachten mit 1930 Tef. Balken, Mauerlaten und Timbern, 1880 Tef. Seeperrn, 1898 Tef. einfachen und doppelten Schwellen, 1451 Rundstößen. Für Goldhaber durch Seemann mit 768 Tef. Balken, Mauerlaten und Timbern, 206 Tef. Seeperrn, 1031 Tef. einfachen und doppelten Schwellen, 1568 Rundstößen. Für Döln durch Gold 3 Frachten mit 1895 Tef. Rundstößen, 10 Rundstößen. Für Madagafcar durch Seemann 788 Rundstößen. Für Madagafcar durch Fleisch 2 Frachten mit 1722 Tef. Balken, Mauerlaten und Timbern, 2045 Rundstößen. Für Weber u. Blümden durch Fleisch mit 73 Tef. Balken, Mauerlaten und Timbern, 82 Tef. Seeperrn, 1717 Tef. einfachen und doppelten Schwellen, 1567 Tef. Schwellen. Für Werner durch Dobrowitz 2 Frachten mit 4800 Tef. Balken, Mauerlaten und Timbern. Für Wolff durch Spig 3 Frachten mit 80 taun. Rundstößen, 1708 Tef. Rundstößen.

Die Aktien und Obligationen der Allg. deutschen Kleinbahn-Gesellschaft haben gestern bereits einen Kursrückgang erfahren. Die Aktien der Gesellschaft gingen von 30,75 auf 28,10 zurück, die 4% proz. Obligationen von 71,50 auf 67,75, die 4 proz. von 64,50 auf 60,75. Es scheint, daß die Situation der Gesellschaft noch schlechter ist, als selbst Befürchtungen angenommen hatten.

Die Leder-Engros-Firma Hermann Witzge in Hamburg meldete Konkurs an.

Attiengeellschaft Elektrizitätswerke vormals D. S. Kummer u. Co., Dresden. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Gesellschaft ist vom Amtsgericht Dresden Termin zur Prüfung der angemeldeten bevorrechtigten Forderungen auf 30. August 1901, Vormittags 10 1/2 Uhr und zur Prüfung der sämtlichen nicht bevorrechtigten Forderungen, soweit eine Prüfung noch nicht erfolgt ist, auf den 30. September 1901, Vormittags 9 Uhr, vor dem Dresdener Amtsgericht, Zimmer 69, anberaumt.

Der Konkurs Seemann in Offen. Seemann, der Präfekt ist, hat große Verluste durch Grundstücks-Spekulationen erlitten. Die Aktien werden mit 3 Mill. Mk. angegeben, denen an Passiven 2.400.000 Mk. gegenüberstehen sollen, jedoch sich noch ein Plus von 600.000 Mk. ergeben würde. Von anderer Seite wird daselbst sogar mit 1 Mill. Mk. angegeben. Die Aktien sollen jedoch schwer realisierbar sein. Die Kasse, 2. Aug. (B. Z. B.) In der Gläubiger-Versammlung der Firma Gebr. Sumppert berichtete der Konkursverwalter, daß die Lage nicht ungünstig und ein Ergebnis von 60 Proz. zu erhoffen sei.

Table with columns: New York, 1. Aug. Abends 6 Uhr. (Privat-Telegr.) and other market data.

Bremen, 1. Aug. Baumwolle: Schwach. Uppland middl. loco 42 3/4, Bfa.

Hamburg, 1. Aug. Kaffee good average Santos per September 28, per December 28 1/2, per März 29 1/2, per Mai 29 1/2, per August 29 1/2.

Hamburg, 1. Aug. Zuckermarkt. Rüben-Zucker 1. Produkt Bafis 800, frei an Bord Hamburg per August 9,17, per September 9,00, per Oktober 8,80, per Dezember 8,62, per März 8,80, per Mai 8,90, per August 8,90.

Hamburg, 1. Aug. Petroleum fest, Standard white loco 6,90.

Hamburg, 1. Aug. Prämienziehung der Köln-Mindener Loose: 45.000 Zfr. Nr. 42.315, 5000 Zfr. Nr. 42.329, 3000 Zfr. Nr. 117.888, 2000 Zfr. Nr. 44.219, 1000 Zfr. Nr. 44.211, Nr. 44.242, Nr. 85.104, Nr. 117.864, 500 Zfr. Nr. 117.897, je 200 Zfr. Ser. 42.303, 42.347, 44.216, 85.109, 85.129, 85.130, 85.143, 117.852, 117.857, 117.863, 117.894, je 110 Zfr. Ser. 847, 885, 1703, 2358. Die Auszahlung findet am 1. Oktober 1901 statt.

Braunschweig, 1. Aug. Serienziehung der Braunschweiger 20 Thaler-Loose: 2017.301 419 519 565 786 891 929 1223 1344 1634 1807 2027 2432 2484 2650 2664 2821 2864 2941 3079 3193 3617 4123 4209 4265 4392 4466 4891 5170 5293 5442 6339 6919 7180 7131 7236 7267 7873 8289 8508 8540 8565 8662 8703 8782 8954 9024 9079 9416 9987.

Augsburg, 1. Aug. Serienziehung der Augsburger 7 Gulden-Loose: 161 321 407 574 726 774 1077 1122 1339 2097. Weiningen, 1. Aug. Prämienziehung der Weiningen 7 Gulden-Loose: 10.000 Gulden Serie 1313 Nr. 14, 1000 Gulden Serie 1235 Nr. 31, je 300 Gulden Serie 2534 Nr. 13, Serie 3561 Nr. 13, Serie 6351 Nr. 36, Serie 9259 Nr. 37.

Paris, 1. Aug. Getreide-Markt. Weizen träge, per August 21,70, per September 22,05, per Oktober 22,40, per November-Februar 22,65, per März 22,90, per April 23,10, per Mai 23,30, per Juni 23,50, per Juli 23,70, per August 23,90, per September 24,10, per Oktober 24,30, per November-Februar 24,50, per März 24,70, per April 24,90, per Mai 25,10, per Juni 25,30, per Juli 25,50, per August 25,70, per September 25,90, per Oktober 26,10, per November-Februar 26,30, per März 26,50, per April 26,70, per Mai 26,90, per Juni 27,10, per Juli 27,30, per August 27,50, per September 27,70, per Oktober 27,90, per November-Februar 28,10, per März 28,30, per April 28,50, per Mai 28,70, per Juni 28,90, per Juli 29,10, per August 29,30, per September 29,50, per Oktober 29,70, per November-Februar 29,90, per März 30,10, per April 30,30, per Mai 30,50, per Juni 30,70, per Juli 30,90, per August 31,10, per September 31,30, per Oktober 31,50, per November-Februar 31,70, per März 31,90, per April 32,10, per Mai 32,30, per Juni 32,50, per Juli 32,70, per August 32,90, per September 33,10, per Oktober 33,30, per November-Februar 33,50, per März 33,70, per April 33,90, per Mai 34,10, per Juni 34,30, per Juli 34,50, per August 34,70, per September 34,90, per Oktober 35,10, per November-Februar 35,30, per März 35,50, per April 35,70, per Mai 35,90, per Juni 36,10, per Juli 36,30, per August 36,50, per September 36,70, per Oktober 36,90, per November-Februar 37,10, per März 37,30, per April 37,50, per Mai 37,70, per Juni 37,90, per Juli 38,10, per August 38,30, per September 38,50, per Oktober 38,70, per November-Februar 38,90, per März 39,10, per April 39,30, per Mai 39,50, per Juni 39,70, per Juli 39,90, per August 40,10, per September 40,30, per Oktober 40,50, per November-Februar 40,70, per März 40,90, per April 41,10, per Mai 41,30, per Juni 41,50, per Juli 41,70, per August 41,90, per September 42,10, per Oktober 42,30, per November-Februar 42,50, per März 42,70, per April 42,90, per Mai 43,10, per Juni 43,30, per Juli 43,50, per August 43,70, per September 43,90, per Oktober 44,10, per November-Februar 44,30, per März 44,50, per April 44,70, per Mai 44,90, per Juni 45,10, per Juli 45,30, per August 45,50, per September 45,70, per Oktober 45,90, per November-Februar 46,10, per März 46,30, per April 46,50, per Mai 46,70, per Juni 46,90, per Juli 47,10, per August 47,30, per September 47,50, per Oktober 47,70, per November-Februar 47,90, per März 48,10, per April 48,30, per Mai 48,50, per Juni 48,70, per Juli 48,90, per August 49,10, per September 49,30, per Oktober 49,50, per November-Februar 49,70, per März 49,90, per April 50,10, per Mai 50,30, per Juni 50,50, per Juli 50,70, per August 50,90, per September 51,10, per Oktober 51,30, per November-Februar 51,50, per März 51,70, per April 51,90, per Mai 52,10, per Juni 52,30, per Juli 52,50, per August 52,70, per September 52,90, per Oktober 53,10, per November-Februar 53,30, per März 53,50, per April 53,70, per Mai 53,90, per Juni 54,10, per Juli 54,30, per August 54,50, per September 54,70, per Oktober 54,90, per November-Februar 55,10, per März 55,30, per April 55,50, per Mai 55,70, per Juni 55,90, per Juli 56,10, per August 56,30, per September 56,50, per Oktober 56,70, per November-Februar 56,90, per März 57,10, per April 57,30, per Mai 57,50, per Juni 57,70, per Juli 57,90, per August 58,10, per September 58,30, per Oktober 58,50, per November-Februar 58,70, per März 58,90, per April 59,10, per Mai 59,30, per Juni 59,50, per Juli 59,70, per August 59,90, per September 60,10, per Oktober 60,30, per November-Februar 60,50, per März 60,70, per April 60,90, per Mai 61,10, per Juni 61,30, per Juli 61,50, per August 61,70, per September 61,90, per Oktober 62,10, per November-Februar 62,30, per März 62,50, per April 62,70, per Mai 62,90, per Juni 63,10, per Juli 63,30, per August 63,50, per September 63,70, per Oktober 63,90, per November-Februar 64,10, per März 64,30, per April 64,50, per Mai 64,70, per Juni 64,90, per Juli 65,10, per August 65,30, per September 65,50, per Oktober 65,70, per November-Februar 65,90, per März 66,10, per April 66,30, per Mai 66,50, per Juni 66,70, per Juli 66,90, per August 67,10, per September 67,30, per Oktober 67,50, per November-Februar 67,70, per März 67,90, per April 68,10, per Mai 68,30, per Juni 68,50, per Juli 68,70, per August 68,90, per September 69,10, per Oktober 69,30, per November-Februar 69,50, per März 69,70, per April 69,90, per Mai 70,10, per Juni 70,30, per Juli 70,50, per August 70,70, per September 70,90, per Oktober 71,10, per November-Februar 71,30, per März 71,50, per April 71,70, per Mai 71,90, per Juni 72,10, per Juli 72,30, per August 72,50, per September 72,70, per Oktober 72,90, per November-Februar 73,10, per März 73,30, per April 73,50, per Mai 73,70, per Juni 73,90, per Juli 74,10, per August 74,30, per September 74,50, per Oktober 74,70, per November-Februar 74,90, per März 75,10, per April 75,30, per Mai 75,50, per Juni 75,70, per Juli 75,90, per August 76,10, per September 76,30, per Oktober 76,50, per November-Februar 76,70, per März 76,90, per April 77,10, per Mai 77,30, per Juni 77,50, per Juli 77,70, per August 77,90, per September 78,10, per Oktober 78,30, per November-Februar 78,50, per März 78,70, per April 78,90, per Mai 79,10, per Juni 79,30, per Juli 79,50, per August 79,70, per September 79,90, per Oktober 80,10, per November-Februar 80,30, per März 80,50, per April 80,70, per Mai 80,90, per Juni 81,10, per Juli 81,30, per August 81,50, per September 81,70, per Oktober 81,90, per November-Februar 82,10, per März 82,30, per April 82,50, per Mai 82,70, per Juni 82,90, per Juli 83,10, per August 83,30, per September 83,50, per Oktober 83,70, per November-Februar 83,90, per März 84,10, per April 84,30, per Mai 84,50, per Juni 84,70, per Juli 84,90, per August 85,10, per September 85,30, per Oktober 85,50, per November-Februar 85,70, per März 85,90, per April 86,10, per Mai 86,30, per Juni 86,50, per Juli 86,70, per August 86,90, per September 87,10, per Oktober 87,30, per November-Februar 87,50, per März 87,70, per April 87,90, per Mai 88,10, per Juni 88,30, per Juli 88,50, per August 88,70, per September 88,90, per Oktober 89,10, per November-Februar 89,30, per März 89,50, per April 89,70, per Mai 89,90, per Juni 90,10, per Juli 90,30, per August 90,50, per September 90,70, per Oktober 90,90, per November-Februar 91,10, per März 91,30, per April 91,50, per Mai 91,70, per Juni 91,90, per Juli 92,10, per August 92,30, per September 92,50, per Oktober 92,70, per November-Februar 92,90, per März 93,10, per April 93,30, per Mai 93,50, per Juni 93,70, per Juli 93,90, per August 94,10, per September 94,30, per Oktober 94,50, per November-Februar 94,70, per März 94,90, per April 95,10, per Mai 95,30, per Juni 95,50, per Juli 95,70, per August 95,90, per September 96,10, per Oktober 96,30, per November-Februar 96,50, per März 96,70, per April 96,90, per Mai 97,10, per Juni 97,30, per Juli 97,50, per August 97,70, per September 97,90, per Oktober 98,10, per November-Februar 98,30, per März 98,50, per April 98,70, per Mai 98,90, per Juni 99,10, per Juli 99,30, per August 99,50, per September 99,70, per Oktober 99,90, per November-Februar 100,10, per März 100,30, per April 100,50, per Mai 100,70, per Juni 100,90, per Juli 101,10, per August 101,30, per September 101,50, per Oktober 101,70, per November-Februar 101,90, per März 102,10, per April 102,30, per Mai 102,50, per Juni 102,70, per Juli 102,90, per August 103,10, per September 103,30, per Oktober 103,50, per November-Februar 103,70, per März 103,90, per April 104,10, per Mai 104,30, per Juni 104,50, per Juli 104,70, per August 104,90, per September 105,10, per Oktober 105,30, per November-Februar 105,50, per März 105,70, per April 105,90, per Mai 106,10, per Juni 106,30, per Juli 106,50, per August 106,70, per September 106,90, per Oktober 107,10, per November-Februar 107,30, per März 107,50, per April 107,70, per Mai 107,90, per Juni 108,10, per Juli 108,30, per August 108,50, per September 108,70, per Oktober 108,90, per November-Februar 109,10, per März 109,30, per April 109,50, per Mai 109,70, per Juni 109,90, per Juli 110,10, per August 110,30, per September 110,50, per Oktober 110,70, per November-Februar 110,90, per März 111,10, per April 111,30, per Mai 111,50, per Juni 111,70, per Juli 111,90, per August 112,10, per September 112,30, per Oktober 112,50, per November-Februar 112,70, per März 112,90, per April 113,10, per Mai 113,30, per Juni 113,50, per Juli 113,70, per August 113,90, per September 114,10, per Oktober 114,30, per November-Februar 114,50, per März 114,70, per April 114,90, per Mai 115,10, per Juni 115,30, per Juli 115,50, per August 115,70, per September 115,90, per Oktober 116,10, per November-Februar 116,30, per März 116,50, per April 116,70, per Mai 116,90, per Juni 117,10, per Juli 117,30, per August 117,50, per September 117,70, per Oktober 117,90, per November-Februar 118,10, per März 118,30, per April 118,50, per Mai 118,70, per Juni 118,90, per Juli 119,10, per August 119,30, per September 119,50, per Oktober 119,70, per November-Februar 119,90, per März 120,10, per April 120,30, per Mai 120,50, per Juni 120,70, per Juli 120,90, per August 121,10, per September 121,30, per Oktober 121,50, per November-Februar 121,70, per März 121,90, per April 122,10, per Mai 122,30, per Juni 122,50, per Juli 122,70, per August 122,90, per September 123,10, per Oktober 123,30, per November-Februar 123,50, per März 123,70, per April 123,90, per Mai 124,10, per Juni 124,30, per Juli 124,50, per August 124,70, per September 124,90, per Oktober 125,10, per November-Februar 125,30, per März 125,50, per April 125,70, per Mai 125,90, per Juni 126,10, per Juli 126,30, per August 126,50, per September 126,70, per Oktober 126,90, per November-Februar 127,10, per März 127,30, per April 127,50, per Mai 127,70, per Juni 127,90, per Juli 128,10, per August 128,30, per September 128,50, per Oktober 128,70, per November-Februar 128,90, per März 129,10, per April 129,30, per Mai 129,50, per Juni 129,70, per Juli 129,90, per August 130,10, per September 130,30, per Oktober 130,50, per November-Februar 130,70, per März 130,90, per April 131,10, per Mai 131,30, per Juni 131,50, per Juli 131,70, per August 131,90, per September 132,10, per Oktober 132,30, per November-Februar 132,50, per März 132,70, per April 132,90, per Mai 133,10, per Juni 133,30, per Juli 133,50, per August 133,70, per September 133,90, per Oktober 134,10, per November-Februar 134,30, per März 134,50, per April 134,70, per Mai 134,90, per Juni 135,10, per Juli 135,30, per August 135,50, per September 135,70, per Oktober 135,90, per November-Februar 136,10, per März 136,30, per April 136,50, per Mai 136,70, per Juni 136,90, per Juli 137,10, per August 137,30, per September 137,50, per Oktober 137,70, per November-Februar 137,90, per März 138,10, per April 138,30, per Mai 138,50, per Juni 138,70, per Juli 138,90, per August 139,10, per September 139,30, per Oktober 139,50, per November-Februar 139,70, per März 139,90, per April 140,10, per Mai 140,30, per Juni 140,50, per Juli 140,70, per August 140,90, per September 141,10, per Oktober 141,30, per November-Februar 141,50, per März 141,70, per April 141,90, per Mai 142,10, per Juni 142,30, per Juli 142,50, per August 142,70, per September 142,90, per Oktober 143,10, per November-Februar 143,30, per März 143,50, per April 143,70, per Mai 143,90, per Juni 144,10, per Juli 144,30, per August 144,50, per September 144,70, per Oktober 144,90, per November-Februar 145,10, per März 145,30, per April 145,50, per Mai 145,70, per Juni 145,90, per Juli 146,10, per August 146,30, per September 146,50, per Oktober 146,70, per November-Februar 146,90, per März 147,10, per April 147,30, per Mai 147,50, per Juni 147,70, per Juli 147,90, per August 148,10, per September 148,30, per Oktober 148,50, per November-Februar 148,70, per März 148,90, per April 149,10, per Mai 149,30, per Juni 149,50, per Juli 149,70, per August 149,90, per September 150,10, per Oktober 150,30, per November-Februar 150,50, per März 150,70, per April 150,90, per Mai 151,10, per Juni 151,30, per Juli 151,50, per August 151,70, per September 151,90, per Oktober 152,10, per November-Februar 152,30, per März 152,50, per April 152,70, per Mai 152,90, per Juni 153,10, per Juli 153,30, per August 153,50, per September 153,70, per Oktober 153,90, per November-Februar 154,10, per März 154,30, per April 154,50, per Mai 154,70, per Juni 154,90, per Juli 155,10, per August 155,30, per September 155,50, per Oktober 155,70, per November-Februar 155,90, per März 156,10, per April 156,30, per Mai 156,50, per Juni 156,70, per Juli 156,90, per August 157,10, per September 157,30, per Oktober 157,50, per November-Februar 157,70, per März 157,90, per April 158,10, per Mai 158,30, per Juni 158,50, per Juli 158,70, per August 158,90, per September 159,10, per Oktober 159,30, per November-Februar 159,50, per März 159,70, per April 159,90, per Mai 160,10, per Juni 160,30, per Juli 160,50, per August 160,70, per September 160,90, per Oktober 161,10, per November-Februar 161,30, per März 161,50, per April 161,70, per Mai 161,90, per Juni 162,10, per Juli 162,30, per August 162,50, per September 162,70, per Oktober 162,90, per November-Februar 163,10, per März 163,30, per April 163,50, per Mai 163,70, per Juni 163,90, per Juli 164,10, per August 164,30, per September 164,50, per Oktober 164,70, per November-Februar 164,90, per März 165,10, per April 165,30, per Mai 165,50, per Juni 165,70, per Juli 165,90, per August 166,10, per September 166,30, per Oktober 166,50, per November-Februar 166,70, per März 166,90, per April 167,10, per Mai 167,30, per Juni 167,50, per Juli 167,70, per August 167,90, per September 168,10, per Oktober 168,30, per November-Februar 168,50, per März 168,70, per April 168,90, per Mai 169,10, per Juni 169,30, per Juli 169,50, per August 169,70, per September 169,90, per Oktober 170,10, per November-Februar 170,30, per März 170,50, per April 170,70, per Mai 170,90, per Juni 171,10, per Juli 171,30, per August 171,50, per September 171,70, per Oktober 171,90, per November-Februar 172,10, per März 172,30, per April 172,50, per Mai 172,70, per Juni 172,90, per Juli 173,10, per August 173,30, per September 173,50, per Oktober 173,70, per November-Februar 173,90, per März 174,10, per April 174,30, per Mai 174,50, per Juni 174,70, per Juli 174,90, per August 175,10, per September 175,30, per Oktober 175,50, per November-Februar 175,70, per März 175,90, per April 176,10, per Mai 176,30, per Juni 176,50, per Juli 176,70, per August 176,90, per September 177,10, per Oktober 177,30, per November-Februar 177,50, per März 177,70, per April 177,90, per Mai 178,10, per Juni 178,30, per Juli 178,50, per August 178,70, per September 178,90, per Oktober 179,10, per November-Februar 179,30, per März 179,50, per April 179,70, per Mai 179,90, per Juni 180,10, per Juli 180,30, per August 180,50, per September 180,70, per Oktober 180,90, per November-Februar 181,10, per März 181,30, per April 181,50, per Mai 181,70, per Juni 181,90, per Juli 182,10, per August 182,30, per September 182,50, per Oktober 182,70, per November-Februar 182,90, per März 183,10, per April 183,30, per Mai 183,50, per Juni 183,70, per Juli 183,90, per August 184,10, per September 184,30, per Oktober 184,50, per November-Februar 184,70, per März 184,90, per April 185,10, per Mai 185,30, per Juni 185,50, per Juli 185,70, per August 185,90, per September 186,10, per Oktober 186,30, per November-Februar 186,50, per März 186,70, per April 186,90, per Mai 187,10, per Juni 187,30, per Juli 187,50, per August 187,70, per September 187,90, per Oktober 188,10, per November-Februar 188,30, per März 188,50, per April 188,70, per Mai 188,90, per Juni 189,10, per Juli 189,30, per August 189,50, per September 189,70, per Oktober 189,90, per November-Februar 190,10, per März 190,30, per April 190,50, per Mai 190,70, per Juni 190,90, per Juli 191,10, per August 191,30, per September 191,50, per Oktober 191,70, per November-Februar 191,90, per März 192,10, per April 192,30, per Mai 192,50, per Juni 192,70, per Juli 192,90, per August 193,10, per September 193,30, per Oktober 193,50, per November-Februar 193,70, per März 193,90, per April 194,10, per Mai 194,30, per Juni 194,50, per Juli 194,70, per August 194,90, per September 195,10, per Oktober 195,30, per November-Februar 195,50, per März 195,70, per April 195,90, per Mai 196,10, per Juni 196,30, per Juli 196,50, per August 196,70, per September 196,90, per Oktober 197,10, per November-Februar 197,30, per März 197,50, per April 197,70, per Mai 197,90, per Juni 198,10, per Juli 198,30, per August 198,50, per September 198,70, per Oktober 198,90, per November-Februar 199,10, per März 199,30, per April 199,50, per Mai 199,70, per Juni 199,90, per Juli 200,10, per August 200,30, per September 200,50, per Oktober 200,70, per November-Februar 200,90, per März 201,10, per April 201,30, per Mai 201,50, per Juni 201,70, per Juli 201,90, per August 202,10, per September 202,30, per Oktober 202,50, per November-Februar 202,70, per März 202,90, per April 203,10, per Mai 203,30, per Juni 203,50, per Juli 203,70, per August 203,90, per September 204,10, per Oktober 204,30, per November-Februar 204,50, per März 204,70, per April 204,90, per Mai 205,10, per Juni 205,30, per Juli 205,50, per August 205,70, per September 205,90, per Oktober 206,10, per November-Februar 206,30, per März 206,50, per April 206,70, per Mai 206,90, per Juni 207,10, per Juli 207,30, per August 207,50, per September 207,70, per Oktober 207,90, per November-Februar 208,10, per März 208,30, per April 208,50, per Mai 208,70, per Juni 208,90, per Juli 209,10, per August 209,30, per September 209,50, per Oktober 209,70, per November-Februar 209,90, per März 210,10, per April 210,30, per Mai 210,50, per Juni 210,70, per Juli 210,90, per August 211,10, per September 211,30, per Oktober 211,50, per November-Februar 211,70, per März 211,90, per April 212,10, per Mai 212,30, per Juni 212,50, per Juli 212,70, per August 212,90, per September 213,10, per Oktober 213,30, per November-Februar 213,50, per März 213,70, per April 213,9

Ein willens mein Grundstück... 5 Wohnungen, 5 Bäder, 5 Kitchens...

Großes neues, gut verzin... Grundstück mit herrschaftlicher, komfortabler eingerichteter Wohnung...

Gelegenheitskauf! Modernes Geschäftsgrundstück, im Zentrum, feste Hypothek...

Hundegasse... Ein schönes, gut verzin... Grundstück zu verkaufen...

Privat-Haus... mit 4 Zimmern, 2 Bädern, 2 Kitchens, 2 W.C., 2 Abtritten...

Heilige Geistgasse 34... Ein vorzügliches Grundstück mit 2 Bädern, 2 Kitchens...

Ankauf... Gut verzin... Grundstück, wo als Anzahlung 8000 Mk. für gut...

Verkäufe... 4 Stücke Gerste auf d. Satin zu verkaufen...

Grosser wachsender Hund... (Beaglehund) zu verkaufen...

schwere hochtragende Kuh... fette Emma 20 zum Verkauf...

Möbel... jeder Art, Tisch, Stuhl, Sofa, Bett, Kasten...

Zu verkaufen... 1 eleg. Klavier, 110 Mk., Sopha, Tisch, Stuhl...

Wurde... ein neuer, schöner, moderner Tisch, 12 Plätze...

Div. Vermietung... Vorstadt, Graben 33a... 1. Etage, besonders zu (11008)

Geräumiges Vorderzimmer... Komtoir - Zwecken... geeignet für Anzeigen Langgasse...

Grosser Laden... 15 mal 5 m, in lebhaftester Geschäftslage...

Zu meinem Neubau... Langfuhr, Marienstrasse 11, ist ein Gebäude mit Wohnung...

ein Plätschtopf... 14 mal 10 m, als Ergänzung 44 Pl., 2 Bäder, 2 Kitchens...

Wirtschaft... zu verkaufen, Schiffs, Unterfrische 29, 1 Treppe...

ein Plätschtopf... 14 mal 10 m, als Ergänzung 44 Pl., 2 Bäder, 2 Kitchens...

Großes Geschäftslokal... auch für Bureau geeignet, zu verm. Langgasse 2, 1. (63886)

Horizontaler eleganter... Möbel, passend für Brautleute, ganz oder geteilt...

Omnibus... auch zu Postzwecken geeignet, ist zu verkaufen (63466)

Große und kleine Packkisten... sind billig zu haben bei C. A. Focke...

Koffer... groß, neu, mit Einfaß, zu verkaufen, Metzgergasse 17. (62846)

Hand-Transportwagen... gut erhaltener harter, ist preiswerth zu verkaufen...

Marktblade mit Plan... 2. u. 3. Hand, zu verkaufen, Pommergasse 32 in d. Meierei...

Eine alte Ernte... zu verkaufen, zu beschreiben 3-5 Uhr Nachmittags Zoppot, Parkstrasse 5, 2.

Gutes Häckel... mit Gas u. Wasserleitung, für Barbiergehäfte sehr geeignet...

Offene Stellen... Grosser Eck-Laden... mit Wohnung in bester Stadtgegend...

Zwei junge Leute... mit nur besten Empfehlungen sucht zum 1. Okt. B. Hohnfeldt...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Laden... mit vielen Nebenräumen und kleiner Wohnung Breitgasse Nr. 117 zum 1. Oktober d. J.

Ladenlokal Langgasse... mittlere Größe, zum Oktober oder später billig zu vermieten...

Neubau Carlstrasse 109... Laden mit Wohnung zu vermieten...

Speicher-Unterraum... in der Hofgasse von sofort zu vermieten...

Der Laden... 1. Damm 10, von sofort zu vermieten...

Große helle Remise... ca. Pferdebestall nebst großem Boden ist Dienerschaft 27 zu vermieten...

Langfuhr 37 an Markt... ist zwei sehr große Räume mit sehr gr. Säulen, für ein Warenhaus, Konfektionsgeschäft...

Heller Laden... mit Gas u. Wasserleitung, für Barbiergehäfte sehr geeignet...

Grosser Eck-Laden... mit Wohnung in bester Stadtgegend, in dem centralen Warenhaus...

Ein tüchtiger Landbursche... wird von sofort gesucht, A. C. Stenzel, Fischmarkt.

Ein Laufbursche... mit guten Zeugnissen kann sich melden bei Riess & Reimann...

Zwei junge Leute... mit nur besten Empfehlungen sucht zum 1. Okt. B. Hohnfeldt...

Ein jüngerer Hausknecht... kann sich melden, 63416 Schlachthof-Restaurant.

Gewandter Dekorateur... von sofort gesucht, Wiedlungen Strahlhald, Westertor. (11646)

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Ein Hausknecht... sucht für Adersbraunau 7. Friseurgehilfen... Kautionsfähiger, nüchternen Bierfahrer...

2 Leherdamen... aus achtbarer Familie finden Eintritt. Ernst Fischer.

ein ordentliches, älteres, kräft. Mädchen... ein tüchtiges Dienstmädchen...

ein junges Mädchen... 2. Leherdame, ein junges Mädchen...

Suche... ein junges Mädchen für alles Kleid u. Mädchen für alles...

Verkauf... erste Verkäuferinnen... für Wolle und Kurzwaren...

Sächs. Engros-Lager... 30 Langgasse 30. Anwärterin für d. ganzen Tag...

ein tüchtiger Landbursche... wird von sofort gesucht, A. C. Stenzel, Fischmarkt.

ein Laufbursche... mit guten Zeugnissen kann sich melden bei Riess & Reimann...

Zwei junge Leute... mit nur besten Empfehlungen sucht zum 1. Okt. B. Hohnfeldt...

ein jüngerer Hausknecht... kann sich melden, 63416 Schlachthof-Restaurant.

Gewandter Dekorateur... von sofort gesucht, Wiedlungen Strahlhald, Westertor. (11646)

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

ein Sohn ordentl. Eltern... welcher Lust hat, das Schuhmacher-Gewerbe zu erlernen...

2 Leherdamen... aus achtbarer Familie finden Eintritt. Ernst Fischer.

ein ordentliches, älteres, kräft. Mädchen... ein tüchtiges Dienstmädchen...

ein junges Mädchen... 2. Leherdame, ein junges Mädchen...

Suche... ein junges Mädchen für alles Kleid u. Mädchen für alles...

Verkauf... erste Verkäuferinnen... für Wolle und Kurzwaren...

Sächs. Engros-Lager... 30 Langgasse 30. Anwärterin für d. ganzen Tag...

ein tüchtiger Landbursche... wird von sofort gesucht, A. C. Stenzel, Fischmarkt.

ein Laufbursche... mit guten Zeugnissen kann sich melden bei Riess & Reimann...

Zwei junge Leute... mit nur besten Empfehlungen sucht zum 1. Okt. B. Hohnfeldt...

ein jüngerer Hausknecht... kann sich melden, 63416 Schlachthof-Restaurant.

Gewandter Dekorateur... von sofort gesucht, Wiedlungen Strahlhald, Westertor. (11646)

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

ein Sohn ordentl. Eltern... welcher Lust hat, das Schuhmacher-Gewerbe zu erlernen...

2 Leherdamen... aus achtbarer Familie finden Eintritt. Ernst Fischer.

ein ordentliches, älteres, kräft. Mädchen... ein tüchtiges Dienstmädchen...

ein junges Mädchen... 2. Leherdame, ein junges Mädchen...

Suche... ein junges Mädchen für alles Kleid u. Mädchen für alles...

Verkauf... erste Verkäuferinnen... für Wolle und Kurzwaren...

Sächs. Engros-Lager... 30 Langgasse 30. Anwärterin für d. ganzen Tag...

ein tüchtiger Landbursche... wird von sofort gesucht, A. C. Stenzel, Fischmarkt.

ein Laufbursche... mit guten Zeugnissen kann sich melden bei Riess & Reimann...

Zwei junge Leute... mit nur besten Empfehlungen sucht zum 1. Okt. B. Hohnfeldt...

ein jüngerer Hausknecht... kann sich melden, 63416 Schlachthof-Restaurant.

Gewandter Dekorateur... von sofort gesucht, Wiedlungen Strahlhald, Westertor. (11646)

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

5500 Mk. zu 6% zur 2. Stelle... gesucht. Offert. unt. E 412 Exp. 18, 12, 6 und 2000 Mk. sind auf 1. Stelle von gleich ländlich zu vergeben.

Mit Kapital... sucht routinierter Kaufmann in bestehendes Fabrikations-Engros- oder Agentur-Geschäft...

Darlehen resp. Diskont... auf eig. Account zu kont. Bedienung, freier Verz., prompt u. diskret...

28000 u. 50000 Mk. gefordert, zu 4 1/2% effektiv, auf nur städtische Grundstücke zu vergeben...

Kapitalien zu 4 1/2% habe zu vergeben. Tharau, Jopengasse 61, 1 Treppe.

Darleh... von 500 an Wechsel - Diskont. M. Rudow, Berlin G. 22. (11660)

20000 Mark... hinter Bankgeld sofort zu vergeben. Off. u. E 398 an die Exp.

45-50000 Mark... 1. Stelle gef. auf neu erbautes Fabrikgrundstück nebst Wohnhaus...

Verloren und Gefunden... Sonntag Endgebiet v. Richter b. Schillingstraße...

Mühlenbauer... empfiehlt sich zu sämtlichen Mühlenarbeiten...

Fracks... Frack - Anzüge werden verfertigt. Breittasse 20.

Milch pro Liter 16 Pfennig kostet. Hochachtungsvoll Gurra, Marzhan.

Verein zur Ansuetzung von Staatsloosen... Nächste Zieh. 1. Aug. 1901 Gewinnmöglichkeit bis 100000 Mk.

Zum Kaisermanöver... elegante Landauer, Kaleschen-Fuhrwerke...

Bereins-Fahnen... wie jede 9336 Stickeri in Gold u. Silber...

Marienburger Lotterie... Ziehung den 13.-17. August er. Loose à 3 Mk. zu haben bei Herrn. Lan, Langgasse 71.

Gänse! Enten! 1901er Frühbrut, voll, ausgemacht, liefern p. St. gut in durchsichtigen Drahtkäfigen...

Musik-Unterricht... Ich habe meine Tätigkeit wieder aufgenommen. Einige Unterrichtsfächer (Violine, Ensemble mit Klavier) sind frei geworden...

ein Lehrling... mit guter Schulbildung gegen monatliche Remuneration gesucht. Robert Ziehm, Danzig, Breitgasse 43.

ein Lehrling... für mein Kolonialwaren-Engros-Geschäft wird per sofort gesucht. Offert. unt. E 387 an die Exp. d. Blatt.

ein Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Pariser Student... wünscht französischen Unterricht zu erteilen. Dr. M. Devals, Weichengasse 15, 2 Tr.

Zurückgekehrt... Dr. Kohtz, Dominikswall No. 4, Villa Freymann. (64036)

Zurückgekehrt!... Dr. Ginzberg, Feine Wäsche wird in ein paar Stunden auf sauberste Weise u. geputzt...

Herrnkleider... Herrenkleider u. Reigen u. Ausbeßern. Abgeholt Mattendamm 21, 2. Passagierpart. 2. Rang Mittel. welche zu hab. St. Weichengasse 2.

Jede Malerarbeit... wird sauber, schnell und billig ausgeführt. Offert. unter E 406.

Gilfe und Rath... in allen Prozessen, auch in Ehe-, Alimenten- u. Strafsachen etc. erteilt Rechtskonsulent Bransor, Seilige Geitgasse 33.

Verloren und Gefunden... Sonntag Endgebiet v. Richter b. Schillingstraße...

Mühlenbauer... empfiehlt sich zu sämtlichen Mühlenarbeiten...

Fracks... Frack - Anzüge werden verfertigt. Breittasse 20.

Milch pro Liter 16 Pfennig kostet. Hochachtungsvoll Gurra, Marzhan.

Verein zur Ansuetzung von Staatsloosen... Nächste Zieh. 1. Aug. 1901 Gewinnmöglichkeit bis 100000 Mk.

Zum Kaisermanöver... elegante Landauer, Kaleschen-Fuhrwerke...

Bereins-Fahnen... wie jede 9336 Stickeri in Gold u. Silber...

Marienburger Lotterie... Ziehung den 13.-17. August er. Loose à 3 Mk. zu haben bei Herrn. Lan, Langgasse 71.

Gänse! Enten! 1901er Frühbrut, voll, ausgemacht, liefern p. St. gut in durchsichtigen Drahtkäfigen...

Musik-Unterricht... Ich habe meine Tätigkeit wieder aufgenommen. Einige Unterrichtsfächer (Violine, Ensemble mit Klavier) sind frei geworden...

ein Lehrling... mit guter Schulbildung gegen monatliche Remuneration gesucht. Robert Ziehm, Danzig, Breitgasse 43.

ein Lehrling... für mein Kolonialwaren-Engros-Geschäft wird per sofort gesucht. Offert. unt. E 387 an die Exp. d. Blatt.

ein Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

ein Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

ein Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

ein Sohn ordentl. Eltern... welcher Lust hat, das Schuhmacher-Gewerbe zu erlernen...

2 Leherdamen... aus achtbarer Familie finden Eintritt. Ernst Fischer.

ein ordentliches, älteres, kräft. Mädchen... ein tüchtiges Dienstmädchen...

ein junges Mädchen... 2. Leherdame, ein junges Mädchen...

Suche... ein junges Mädchen für alles Kleid u. Mädchen für alles...

Verkauf... erste Verkäuferinnen... für Wolle und Kurzwaren...

Sächs. Engros-Lager... 30 Langgasse 30. Anwärterin für d. ganzen Tag...

ein tüchtiger Landbursche... wird von sofort gesucht, A. C. Stenzel, Fischmarkt.

ein Laufbursche... mit guten Zeugnissen kann sich melden bei Riess & Reimann...

Zwei junge Leute... mit nur besten Empfehlungen sucht zum 1. Okt. B. Hohnfeldt...

ein jüngerer Hausknecht... kann sich melden, 63416 Schlachthof-Restaurant.

Gewandter Dekorateur... von sofort gesucht, Wiedlungen Strahlhald, Westertor. (11646)

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

ein Sohn ordentl. Eltern... welcher Lust hat, das Schuhmacher-Gewerbe zu erlernen...

2 Leherdamen... aus achtbarer Familie finden Eintritt. Ernst Fischer.

ein ordentliches, älteres, kräft. Mädchen... ein tüchtiges Dienstmädchen...

ein junges Mädchen... 2. Leherdame, ein junges Mädchen...

Suche... ein junges Mädchen für alles Kleid u. Mädchen für alles...

Verkauf... erste Verkäuferinnen... für Wolle und Kurzwaren...

Sächs. Engros-Lager... 30 Langgasse 30. Anwärterin für d. ganzen Tag...

ein tüchtiger Landbursche... wird von sofort gesucht, A. C. Stenzel, Fischmarkt.

ein Laufbursche... mit guten Zeugnissen kann sich melden bei Riess & Reimann...

Zwei junge Leute... mit nur besten Empfehlungen sucht zum 1. Okt. B. Hohnfeldt...

ein jüngerer Hausknecht... kann sich melden, 63416 Schlachthof-Restaurant.

Gewandter Dekorateur... von sofort gesucht, Wiedlungen Strahlhald, Westertor. (11646)

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

Lehrling... gegen monatliche Vergütung, Wohnungen sind unter Einreichung ein selbstgeschriebenes Lebenslauf...

Melden Sie... sich sofort, wenn Sie geneigt sind, Zigaretten abzugeben...

ein Sohn ordentl. Eltern... welcher Lust hat, das Schuhmacher-Gewerbe zu erlernen...

2 Leherdamen... aus achtbarer Familie finden Eintritt. Ernst Fischer.

ein ordentliches, älteres, kräft. Mädchen... ein tüchtiges Dienstmädchen...

ein junges Mädchen... 2. Leherdame, ein junges Mädchen...

Suche... ein junges Mädchen für alles Kleid u. Mädchen für alles...

Verkauf... erste Verkäuferinnen... für Wolle und Kurzwaren...

Sächs. Engros-Lager... 30 Langgasse 30. Anwärterin für d. ganzen Tag...

ein tüchtiger Landbursche... wird von sofort gesucht, A. C. Stenzel, Fischmarkt.

ein Laufbursche... mit guten Zeugnissen



Herz' Schuhwaren

M. Sandberger, Langgasse 27.

Bequeme Schuhe

für Land- und See-Aufenthalt.

Alleinverkauf für Danzig und Umgegend bei

(10221)

Von Morgen ab und während des Dominiks die doppelte Anzahl Rabattmarken

bei allen Kassa-Einkäufen über 6 Mark in Kleiderstoffen, Leinen- und Manufakturwaren, Wäsche-Artikeln, Schürzen, Corsets, Schleifen, Schirmen, Trikotagen, Strümpfen, Handschuhen, Strickwollen und Baumwollen, Gardinen, Portièren, Teppichen, Flanellen etc.

Durch diese verdoppelte Rabattmarken-Ausgabe gebe ich meinen verehrlichen Kunden Gelegenheit, ihre Rabattmarken-Sammelbücher schon bei der Hälfte ihrer Einkäufe zu füllen, und da die meisten Rabattmarken-Sammler schon eine große Anzahl Rabattmarken geklebt haben, ist dieses Ziel leicht zu erreichen.

Ich liefere nur erprobt gute Waaren

und ist der beste Beweis für meine reelle und enorm billige Bedienung und bitte höflichst von meiner aussergewöhnlich günstigen Offerte recht umfangreich Gebrauch zu machen.

Paul Rudolphy, Danzig,

Langenmarkt 1 und 2.

Fernsprecher 1101.

Fernsprecher 1101.

(11654)

Grosser Jubel!

Mosel ist da! Heute vom Originalfass per Liter 60 Pfg. Simdbereitig per Liter 30 Pfg. Weintraubenzug 30 Pfg. per Flasche. California Portwein heute per Liter 1,50 Mk.

California Weinhandlung Portechaiseng. 2.

Wir empfehlen uns zur Ausführung effektvoller, elektrischer

Illuminationsbeleuchtungen

und sind zur Abgabe von Kostenausschlägen und Stichen gerne bereit.

Helios, Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, Ingenieurbureau, Danzig, Kohlenmarkt 32.

J. Merdes, Weingroßhandlung, Sundegasse 19, Telephon-Nr. 482. Bordeaux-, Südwine, Spirituosen. Spezialität: Rhein- u. Moselweine.

Zum Kaiser-Manöver empfiehlt sich Bettstellen, Matratzen und Waschtische Eisenmöbelfabrik Schmidt & Keerl, Cassel.

Ein eis. Bettstelle mit Bandenboden 5,50 Mk., do. mit Doppelspiralmatratze 6,50 Mk., Seegrasmatratze dazu 5 Mk., ein gepolst. Feldbett 9,50 Mk., Waschtischgestelle von 1 Mk. an.

Kirschsaft frisch von der Presse, à Liter 75 Pfg. von jetzt an täglich frisch zu haben in der Fruchtstapferei von Gustav Henning, Alstf. Graben 111.

Jockey-Club

empfiehlt Damen-Handschuhe, Cravatten, Herren-Wäsche, Träger, Portemonnaies in grosser Auswahl, billigste Preise

Wilh. Thiel, Langgasse 6. Fernsprecher 937. (11499)

Radikaler Ausverkauf eines grobwebigen Schuhs für Herren, Damen und Kinder zu ganz enorm billigen Preisen Niedere Seigen 17, Ecke Rammbar, vis-à-vis der Artill.-Kas. (63866)



Gustav Weese

Thorn,

Königlicher Hoflieferant.

Aelteste

Thorner Honigkuchen-Fabrik.

Fabrikate von garantirter Reinheit und vorzüglichem Wohlgeschmack.

Da viele Händler unter meinem Schilde fremde, minderwertige Waare verkaufen, wolle das verehrliche Publikum beachten, daß nur die Honigkuchen aus meiner Fabrik herrühren, die meine volle Firma und obersiehende Schutzmarke tragen.

Das Marktlager

befindet sich bei meinem Vertreter

Albert Landwehr, Münchengasse Nr. 26. (11625)

Eröffnungs-Anzeige.

Mit dem heutigen Tage habe ich die von Herrn Fleischermesser Eugen Jost hier

Breitgasse Nr. 8

seit langen Jahren geführte feine Fleisch- u. Wurstwarenfabrik mit Kraftbetrieb übernommen.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, nur beste Waare zu liefern und durch streng reelle Bedienung das mich beehrende Publikum zufrieden zu stellen.

Schachtelungsloos

Clara Werner Wwe., Hauptgeschäft: Breitgasse 8. Filiale: Kohlenmarkt 9. (63805)

Zum bevorstehenden Kaiser-Manöver

empfiehlt Flaggentuche und fertige Fahnen in allen Farben und Qualitäten zu billigsten Preisen

A. C. Stenzel, Fischmarkt 34. (11684)



Apotheker Carl Seydel's Fermentpulver Bestes Backpulver in Päckchen à 10 S. Exprobie Kuchen-Rezepte gratis. - In den besten Kolonial- und Mehlhandlungen zu haben und bei Carl Seydel, Heilige Geistgasse 124. (10934)

Edelkrebse

täglich frisch gefangen, garant. springlebende Antunft, franco und zollfrei, 1 Postkorb Tafelkrebse 2,75, 1 Postkorb Meisenkrebse 3,75, 1 Postkorb Hochsolotkrebse 4,75. B. Knoll, (64356)

Für Wiederverkäufer

habe ich in abgesonderten Räumen eine

Ausstellung in Spielwaren jeder Art,

speziell in Stücken à 10 bis 50 S. im Verkauf, für den Bedarf

zum Dominik

hergertichtet und habe ich Interessenten hierdurch zu einem Besuche derselben - ohne Kaufverpflichtung - unter Zuficherung billigster Preise und streng reeller Bedienung ergebenst ein.

L. Lankoff, 3. Damm Nr. 8. (11276)



Ziehung 13., 14., 15. August

öffentlich im Rathhause zu Danzig.

Genehmigt durch Allerhöchsten Erlass 280 000 Loose, dem unter dem Protectorate Sr. Majestät des Kaisers und Königs Wilhelm II. stehenden

Verein für die Herstellung und Ausschmückung der

Marienburg

Loose à 3 Mk. Porto und Liste 50 Pf. extra.

9840 Geldgewinne, zahlbar ohne Abzug

365,000 Mk.

| | |
|----------------|---------------|
| 1 Haupt-Gewinn | 60000 = 60000 |
| 1 Haupt-Gewinn | 50000 = 50000 |
| 1 Haupt-Gewinn | 40000 = 40000 |
| 1 Haupt-Gewinn | 30000 = 30000 |
| 1 Haupt-Gewinn | 20000 = 20000 |
| 1 Haupt-Gewinn | 10000 = 10000 |
| 4 Gewinne à | 2500 = 10000 |
| 10 Gewinne à | 1000 = 10000 |
| 20 Gewinne à | 500 = 10000 |
| 100 Gewinne à | 100 = 10000 |
| 200 Gewinne à | 50 = 10000 |
| 1000 Gewinne à | 20 = 20000 |
| 8500 Gewinne à | 10 = 85000 |

Marienburg Loose versend. der General-Debit: Bank-Geschäft

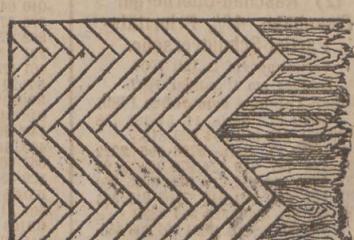
Lud. Müller & Co. in Berlin, Breitestr. 5

und in Hamburg, Grosse Johannisstr. 21.

Telegramm-Adresse: Glücksmüller.



(19806m)



Yellow-pine-Stab- und Riemenfussboden, Eichen-Stabfussboden, Yellow-pine-Stab- und Riemen-Verdoppelungs-Fussboden, letzterer 10 und 14 mm stark, zur Verlegung auf alten Fußböden ohne Entfernung desselben und der Fußleisten Dauernde Fugenlosigkeit garantiert.

Wolgaster Aktien-Ges. für Holzbearbeitung, Wolgast i. Pommern. (7290)

Vertreter: Franz Jantzen, Pfefferstadt 56. Telephon No. 167.

Kirschsaft frisch von der Presse empfiehlt J. S. Keller Nachh. (63276)

Depesche. Wer eine reiche erhalt. e. Kaffeebohnen, 6.000 zch. pass. Part. a. Bild. Send. Sie nur Adr. Reform-Str. 14. (54686)

Frisch geräuch. Flundern, auch für Biedererkerl. Starhof 48, neb. Kaffee-Str. Nachtigal. (62605) Benefic Spazierstöcke billigt B. Schlachter, Holzmarkt 24. (11404)

Verloofungs-Liste der „Danziger Neueste Nachrichten“.

Nr. 11.

1901.

Inhalt.

1) Amsterdamer 3% 100 Fl.-Lose von 1874.

2) Antwerpener 2 1/2% 100 Fr.-Lose von 1887.

3) Böhmisches Westbahn, 4% Prioritäts-Obligations.

4) Cöthen-Bernburger Eisenbahn, Actien.

5) Dux-Bodenbacher Eisenbahn, Obligations.

6) Kaiser Ferdinand-Nordbahn, 4% Prioritäts-Anleihen von 1891.

7) Kaiserin Elisabeth-Bahn, 4% Eisenbahn-Staats-Schuldversch.

8) Kaschau-Oderberger Eisenbahn, 4% Prior.-Part.-Schuldversch.

9) Kur-u. Neumärkische Pfandbr.

10) Neapeler 4 1/2% 150 Lire-Lose von 1868.

11) Niederschlesisch-Märkische Eisenbahn, Stamm-Actien.

12) Norwegisches Prämien-Anleihen (10 Kr.-Lose) von 1898.

13) Oesterreichische Local-Eisenbahn-Gesellschaft, 3% Prior.-Schuldverschreibungen.

14) Oesterreichisch-Ungarische Staats-Eisenbahn-Gesellschaft, 4% Obligations von 1900.

15) Ottomanische 4% Anl. von 1893.

16) Prag-Duxer Eisenbahn, Gold-Prior.-Oblig. von 1883 und 1896.

17) Russische erste innere 5% Präm.-Anleihe v. 1864 (100 Rubel-Lose).

18) Serbische 2% Prämien-Anleihe von 1881.

19) Serbische Staats-Boden-Credit-Anstalt (Upravna fondova), 5% Gold-Anleihe.

20) Ungarische Hypothekbank, 3% Prämien-Oblig. von 1894.

21) Voralberger Eisenbahn, 4% Staats-Schuldversch.

22) Wiener 5% Silber- resp. Gold-Anleihe von 1874.

D) Amsterdamer 3% 100 Fl.-Lose von 1874.

Verlosung am 16. Juli 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

Gezogene Serien:

261 407 412 435 540 617 760 812 1073 1121 1143 1280 1323 1333 1426 1524 1591 1907 2220 2254 2307 2315 2316 2331 2435 2472 2521 2818 2877 2889 2938 2979 3001 3162 3449 3500 3548 3672 3862 3993 4140 4226 4311 4322 4545 4548 4628 4643 4730 4914 5029 5075 5186 5254 5306 5313 5377 5435 5490 5500 5578 5600 5600 5788 5841 5860 5872 6042 6209 6269 6425 6434 6761 6780 6852 6869 7150 7187 7369 7441 7444 7455 7549 7617 7622 7648 7938 8218 8297 8422 8461 8482 8564 8609 8781 8836 8841 8938 9033 9183 9285 9406 9441 9518 9711 9716 9808 9813 9916 9931 10025 10181 10248 10309 10351 10387 10436 10450 10477 10496 10855 10914 10936 11068 11083 11191 11217 11243 11255 11368 11399 11481 11575 11637 11682 11685 11754 11807 11841 11847 11852 11897 11947 12158 12417 12431 12440 12523 12524 12669 12788 12824 12835 12915 13221 13225 13228 13249 13281 13402 13514 13565 13599 13643 13732 13736 13889 14021 14051 14070 14194 14355 14376 14507 14547 14590 14606 14609 15264 15272 15342 15356 16001 15709 15924 16290 16354 16420 16443 16525 16607 16832 16855 16933 17612 17655 17692 17773 17852 17861 17941 18022 18115 18251 18295 18490 18517 18525 19010 19215 19421 19459 19516 19761 20010 20040 20302 20340 20357 20527 20617 20835.

Prämien:

à 25000 Fl. Serie 5600 Nr. 10. à 5000 Fl. Serie 11682 Nr. 5. à 1000 Fl. Serie 2472 Nr. 5. à 200 Fl. Serie 5577 Nr. 1. 5872 3, 7441 9, 9513 6, 12431 2, 13859 3, 16429 2 4.

à 150 Fl. Serie 3500 Nr. 5, 9931 2, 12824 1, 16230 6, 19761 10, 20527 1.

à 100 Fl. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

2) Antwerpener 2 1/2% 100 Fr.-Lose von 1887.

Verlosung am 1. Juli 1901. Zahlbar am 1. Juli 1902.

Gezogene Serien:

1019 2472 4768 6628 6789 10227 10373 11893 14009 14707 15823 16177 17029 18980 20467 20606 20622 21892 23236 23537 24144 25812 29133 29393 29540 30306 30658 31855 32663 33585 33868 36789 37481 38420 39522 39976 46951 47167 51550 52666 53452 56080 57189 61014 64967 65013 66508 69344 70110 73148.

Prämien:

à 150000 Fr. Serie 29133 Nr. 15. à 25000 Fr. Serie 25812 Nr. 5. à 10000 Fr. Serie 23537 Nr. 4. à 5000 Fr. Serie 11893 Nr. 3. à 1500 Fr. Serie 2472 Nr. 3. 13, 4768 23, 6628 3, 6789 13, 15823 2, 16177 18, 20467 6, 21892 24, 23236 16, 23537 22, 29133 25, 30306 6, 37481 13, 61500 11, 65080 15.

à 110 Fr. Alle übrigen in obigen Serien enthaltenen Nummern.

3) Böhmisches Westbahn, 4% Prioritäts-Obligations. (Vom Staate zur Selbstzahlung übernommen.)

Verlosung am 1. Juli 1901. Zahlbar am 2. Januar 1902.

Silber-Prioritäts-Obligations. Serie 31 232 292 zu je 2 Schuldverschreibungen à 5000 Fl.

Serie 646 767 895 1036 zu je 10 Schuldverschreibungen à 1000 Fl. Serie 1397 1400 zu je 50 Schuldverschreibungen à 200 Fl.

Mark-Prioritäts-Obligations.

58 224 351 393 402 404 413 672 721 748 993 1020 356 463 495 529 546 582 615 703 740 824 938 969 2049 131 319 309 429 581 597 616 702 802 866 872 917 921 977 3197 246.

Kronen-Prior.-Obligations. Serie 1222 1254 1333 1430 1538 1633 zu je 10 Schuldverschreibungen à 2000 Kr.

Serie 2284 2325 2611 2719 zu je 60 Schuldverschr. à 400 Kr.

4) Cöthen-Bernburger Eisenbahn, Actien. Verlosung am 1. Juli 1901. Zahlbar am 2. Januar 1902.

4861-864 866-868 870 873 875-877 879-881 883-888 890 893-900 903-908 910-921 923 926 à 100 Thlr.

5) Dux-Bodenbacher Eisenbahn, Obligations. Verlosung am 1. Juli 1901. Zahlbar am 1. October 1901.

Prioritäts-Oblig. Emission 1871. 927 1376 481 486 501 728 2162 870 879 951 3571 4465 902 970 5618 924 6259 872 7687 600 8243 600 9080 617 10343 634 816 869 11869 12777 835 13166 481 707 14056 362 850 15375 17555 813 909 18071 423 630 834 19163 401 706 988 20052 402 616 21054 22560 655 23721 818 550 24531 636 26615 659 798 27084 149 425 909 28023 101 686 30121 904 31717 32342 800 33333 604 872 34052 095 35544 395 533 36664 37393 449 516 671 975 38953 39073 375 545 772 40922 14119 986 42009 777 803 43241 405 522 44172 693 702.

Schuld-Oblig. Emission 1874. à 1500 M. = 750 Fl. 90 871 797. à 300 M. = 150 Fl. 3364 779 4726 5112 128 8258 9200.

6) Erzherzog Albrecht-Bahn, 4% Staats-Schuldversch. Verlosung am 1. Juli 1901. Zahlbar am 2. Januar 1902.

Serie 174 zu fünf Schuldverschreibungen à 1000 Fl. Serie 454 zu fünf Schuldverschreibungen à 100 Fl.

7) Freiburger Staatsbank, 2% 100 Fr.-Lose von 1895. Prämienziehung am 10. Juli 1901. Zahlbar am 1. März 1911.

à 13000 Fr. 18051. à 4000 Fr. 10788. à 1000 Fr. 14685. à 500 Fr. 54018 63087 67599 67788 72273 78974.

à 200 Fr. 4346 6495 10324 12383 19458 22894 23167 33262 39365 40061 41892 50214 50988 55260 57979 63332 59456 71782 72823 76534.

8) Galizische Karl Ludwig-Bahn, 4% Silber-Prioritäts-Obligations Emission 1890. (Vom Staate zur Selbstzahlung übernommen.)

Verlosung am 1. Juli 1901. Zahlbar am 2. Januar 1902.

Serie 238 303 324 338 655 1235 1365 1518 1879 1896 1940 zu je ein Stück Schuldverschreibung à 5000 Fl., 6 Stück à 1000 Fl., 10 Stück à 300 Fl. und 10 Stück à 100 Fl.

Serie 2005 2165 2748 3380 3411 3630 3754 4034 4292 4644 4715 4764 4839 4982 zu je 11 Stück Schuldverschreibungen à 1000 Fl., 10 Stück à 300 Fl. und 10 Stück à 100 Fl.

9) Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn-Gesellschaft, Prioritäts-Obligations. Verlosung am 1. Juli 1901. Zahlbar am 1. October 1901.

Anleihe von 1884. à 300 M. 72 607 678 710 1353 450 455 678 825 846 2076 116 157 290 315 414 616 818 984 2156 468 486 560.

à 500 M. 3941 947 4015 293 367 448 487 609 679 722 801 997 5031 235 245 806 620 639 662 758 774 889 6272 292 611 724 752 877 877.

Anleihe von 1888. à 500 M. 611 694 781 778 836 913 948.

Anleihe von 1890. à 500 M. 912 1110 241 345 373 377 383 478 510 620 727 677 838.

Anleihe von 1895. à 1000 M. 374 515 589 659. à 500 M. 971 1196 257.

10) Kaiserin Elisabeth-Bahn, 4% Eisenbahn-Staats-Schuldverschreibungen. Verlosung am 1. Juli 1901. Zahlbar am 2. Januar 1902.

Serie 94 141 766 768 930 zu je einer Schuldverschreibung à 10000 Fl. Serie 1335 1364 1822 zu je zwei Schuldverschreibungen à 5000 Fl. Serie 2397 2407 3246 3269 zu je zehn Schuldverschreibungen à 1000 Fl.

11) Kaiserin Elisabeth-Bahn, 4% Eisenbahn-Staats-Schuldverschreibungen. Verlosung am 1. Juli 1901. Zahlbar am 1. October 1901.

Silber-Anleihen vom Jahre 1889. à 5000 Fl. Serie 11 54 182 708 1049 1775 249 852 604 669 816.

à 1000 Fl. Serie 2796 966 3222 304 736 747 759 774 879 922 4194 922 930 298 382 713 802 6095 160 432 731 869 923 942 7108 317 363 426 727 8207 828 834 885.

à 200 Fl. Serie 9064 154 208 850. Mark-Anleihen vom Jahre 1889. à 10000 M. Serie 36 140 276. à 1000 M. Serie 407.

à 200 M. Serie 1628 574. Silber-Anleihen vom Jahre 1889 (österr. Strecke). à 1000 Fl. Serie 288 569 756 868 1177 433 900 2310 716 798 3391 473 554 632 927 4002 694 703 875.

à 200 Fl. Serie 5502 798 825 994 6237 698 632 7086 208 241 438.

12) Kaschau-Oderberger Eisenbahn, 4% Prioritäts-Partial-Schuldversch. Verlosung am 1. Juli 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

Silber-Anleihen vom Jahre 1889. à 5000 Fl. Serie 11 54 182 708 1049 1775 249 852 604 669 816.

à 1000 Fl. Serie 2796 966 3222 304 736 747 759 774 879 922 4194 922 930 298 382 713 802 6095 160 432 731 869 923 942 7108 317 363 426 727 8207 828 834 885.

à 200 Fl. Serie 9064 154 208 850. Mark-Anleihen vom Jahre 1889. à 10000 M. Serie 36 140 276. à 1000 M. Serie 407.

à 200 M. Serie 1628 574. Silber-Anleihen vom Jahre 1889 (österr. Strecke). à 1000 Fl. Serie 288 569 756 868 1177 433 900 2310 716 798 3391 473 554 632 927 4002 694 703 875.

à 200 Fl. Serie 5502 798 825 994 6237 698 632 7086 208 241 438.

13) Kur- und Neumärkische Pfandbriefe. Kündigung vom 5. Juli 1901.

Einfrierung sofort zum Umtausch bezw. zur Baarzahlung Weihnachten 1901.

Zum Umtausch gegen gleichhaltige auf den Namen des Gutes lautende Kur- und Neumärkische Pfandbriefe:

Gersdorf und Krüge à 50 Thlr. Gold. Nr. 888 890 864.

Gegen Baarzahlung des Nennwerths einzuliefernde Aeltere Kur- und Neumärkische Pfandbriefe:

Balster à 400 Thlr. Cr. Nr. 42344. Gantikow à 800 Thlr. Cr. Nr. 43808. — à 400 Thlr. Cr. Nr. 43811 43815. — à 200 Thlr. Cr. Nr. 43819.

Gersdorf und Krüge à 100 Thlr. Gold. Nr. 8149. — à 200 Thlr. Gold. Nr. 8791 8793. — à 50 Thlr. Gold. Nr. 8834. — à 500 Thlr. Cr. Nr. 27044. — à 300 Thlr. Cr. Nr. 27051. — à 50 Thlr. Cr. Nr. 27072.

14) Neapeler 4 1/2% 150 Lire-Lose von 1868. Verlosung am 7. Juni 1901. Zahlbar am 1. November 1901.

à 15000 Lire. 129777 133665. à 500 Lire. 129644 136234 159906 159935.

à 300 Lire. 10866 32354 58640 62020 135630.

à 250 Lire. 24189 35786 41040 59050 84369 106149 108080 144046.

à 150 Lire. 23 91 97 119 136 137 139 157 208 215 218 223 241 242 249 250 252 332 345 347 354 413 433 448 465 466 475 485 601 617 685 707 718 764 816 817 818 827 832 838 847 855 935 945 947 1026 1030 1040 046 049 068 060 068 080 144 145 156 066 614 618 645 652 654 2098 147 149 216 240 241 446 647 3004 060 416 443 449 453 542 602 616 625 636 637 659 686 769 843 4086 044 066 069 077 207 225 246 354 457 467 575 647 651 700 702 885 5015 046 175 118 140 152 285 293 387 447 456 557 604 619 620 621 635 665 687 768 847 908 940 938 6025 040 254 256 278 345 405 421 829 7054 068 121 136 198 205 269 402 457 633 656 660 761 951 955 959 8023 029 110 126 141 251 254 265 268 278 347 597 601 662 903 918 973 9014 442 065 073 074 083 094 278 614 747 963 10073 175 228 283 310 334 385 414 444 445 454 466 473 525 681 801 917 920 936 966 11029 035 049 055 062 100 206 629 649 607 674 765 812 819 822 833 835 844 846 863 875 876 877 886 974 978 979 12004 015 046 055 073 149 188 243 244 454 487 495 497 505 612 687 883 13034 312 412 529 809 14005 026 058 060 215 378 438 444 445 609 629 632 679 867 871 886 970 989 15028 101 152 180 398 416 455 529 738 808 856 985 16207 692 854 864 17035 099 137 216 217 226 235 238 244 252 259 274 424 516 581 592 584 884 927 18066 269 349 466 464 827 902 19125 163 235 290 453 466 609 642 663 665 673 747 777 839 858 879 886 881 952 392 997 20009 036 032 084 235 242 245 265 389 453 648 611 773 803 804 815 826 829 830 844 849 857 839 935 935 937 938 21006 015 019 020 025 025 083 039 046 047 057 067 070 070 134 129 175 215 238 640 816 91 22021 463 600 835 938 23026 118 136 201 227 244 346 439 603 639 688 919 24019 027 029 030 037 039 138 055 476 401 404 413 423 440 447 469 475 479 969 976 25048 499 128 265 388 361 405 416 444 457 458 487 525 619 639 696 26028 036 045 523 603 619 638 689 829 848 952 27128 201 207 228 238 250 276 280 437 546 704 906 944 28019 075 311 346 469 600 614 622 644 926 965 29001 028 027 046 047 136 229 239 287 297 418 607 613 767 909 974 30069 147 227 275 373 402 479 542 678 823 31011 104 106 115 117 127 173 187 204 201 209 219 225 267 431 456 805 942 32063 078 158 231 239 240 271 496 577 758 33032 106 284 303 315 404 407 408 723 848 883 718 878 879 888 894 896 909 34015 043 047 073 639 656 845 903 909 35006 113 117 215 218 229 373 577 602 734 817 840 897 933 36097 201 212 269 393 401 407 641 650 678 863 877 931 37054 077 081 249 288 335 469 689 699 943 38011 054 049 144 208 249 269 278 286 292 446 448 468 483 544 656 670 679 807 878 880 914 917 967 39012 039 045 669 060 998 116 267 263 462 686 686 901 938 956 995 40066 070 078 128 138 167 174 229 235 239 329 407 415 418 428 438 449 452 468 629 632 639 642 648 649 663 671 839 905 926 941 977 41037 536

Vergnügungs-Anzeiger Friedrich Wilhelm-Schützenhaus. Freitag, den 2. August 1901: Grosses Extra-Konzert der ganzen Kapelle des Infanterie-Regiments v. Hindersin (Pomm. Nr. 2) Internationaler Komponisten-Abend: Oesterreich, Italien, Frankreich, Deutschland. Anfang 7 Uhr. Entree 20 A.

Wilhelm-Theater Director und Besitzer: HUGO MEYER. Sensationeller Erfolg Fratelli Riccobono Komischer Dressurakt mit 3 Pferden und 5 Hunden sowie das übrige Elite-Ensemble. Kassenöffnung 7 Uhr. — Anfang des Konzerts 7 1/2 Uhr, der Vorstellung 8 Uhr.

Wintergarten. Besitzer und Direktor: Carl Fr. Rabowsky. Spezialitätenbühne vornehmen Ranges. Täglich Auftreten des neuen vorzüglichen Künstler-Personals. Anfang Wochentags 7 1/2 Uhr. Näheres die Plakate.

Ostseebad Brösen Sonnabend, den 3. August u. Sonntag, den 4. August. Abends 8 Uhr. — Anfang des Konzerts 7 1/2 Uhr, der Vorstellung 8 Uhr.

Apollo-Theater. Neue Spezialitäten. Restaurant und Konzert-Saal. Jeden Tag Tyroler Sänger u. Jodler-Konzert.

Zur Ostbahn. Sonnabend, den 3. August erstes großes Sommerfest, Abends Feuerwerk, Illumination des ganzen Gartens. Kaffee-Polonaise. Zum Schluss Tanzkränzchen. Sonntag, den 4. August grosses Tanzkränzchen. Franz Mathesius.

Prauster Mühle. Sonntag, den 4. August: Grosses Militär-Konzert Anfang 4 Uhr. Es ladet ergebenst ein H. Schwedland.

Auf dem Platze vor dem Jakobsthor! Während des Dominiks von 4 Uhr ab stündlich Vorstellungen: Jean Baese's Theater lebender Photographien „Die Jungfrau von Orleans“.

Kurhaus Westerplatte. Täglich: Grosses Militär-Konzert im Abonnement. Anfang 4 1/2 Uhr, Entree 15 Pfg. Kinder 5 „ Sonntag 4 Uhr, Entree 30 „ Kinder 10 „ H. Reissmann.

Danziger Beamten-Verein Sonnabend, den 3. August, 4 Uhr Nachmittags: Sommer-Fest im Kurpark zu Brösen. Militär-Konzert, Gesangsvorträge, Kinder-Fackelzug, Feuerwerk.

Danziger Beamten-Verein Sonnabend, den 3. August, 4 Uhr Nachmittags: Sommer-Fest im Kurpark zu Brösen. Militär-Konzert, Gesangsvorträge, Kinder-Fackelzug, Feuerwerk.

Sonderzüge von allen Richtungen. Kaiser-Parade auf dem gr. Exerzierplatz bei Danzig am 16. Septbr. 10 Uhr. Es wird unmittelbar an der Anstellung Sr. Majestät und der fürstl. Gäste (11648M) eine offizielle Zuschauer-Tribüne erbaut auf Anord. d. Kgl. Gen.-Kommandos, auf der auch die Spitzen der Zivilbehörden Platz nehmen.

Danzig. Nur 3 Tage. Freitag, den 9. Aug. bis Sonntag, 11. Aug. incl. BARNUM & BAILEY Grösste Schaustellung der Erde. Grossartiges internationales Vergnügungs-Etablissement.

Berliner Panoptikum. Jakobsthor ab Sonnabend, den 3. August. Die letzten lebenden Menschen vom Stamme der AZTEKEN, die Menschen mit den Vogelköpfen, sowie Prinzessin Nonna-Hawa, das kleinste u. zierlichste Menschenwesen.

Kurhaus Westerplatte. Täglich: Grosses Militär-Konzert im Abonnement. Anfang 4 1/2 Uhr, Entree 15 Pfg. Kinder 5 „ Sonntag 4 Uhr, Entree 30 „ Kinder 10 „ H. Reissmann.

Kurhaus Westerplatte. Täglich: Grosses Militär-Konzert im Abonnement. Anfang 4 1/2 Uhr, Entree 15 Pfg. Kinder 5 „ Sonntag 4 Uhr, Entree 30 „ Kinder 10 „ H. Reissmann.

Kurhaus Westerplatte. Täglich: Grosses Militär-Konzert im Abonnement. Anfang 4 1/2 Uhr, Entree 15 Pfg. Kinder 5 „ Sonntag 4 Uhr, Entree 30 „ Kinder 10 „ H. Reissmann.

Kurhaus Westerplatte. Täglich: Grosses Militär-Konzert im Abonnement. Anfang 4 1/2 Uhr, Entree 15 Pfg. Kinder 5 „ Sonntag 4 Uhr, Entree 30 „ Kinder 10 „ H. Reissmann.

Kurhaus Westerplatte. Täglich: Grosses Militär-Konzert im Abonnement. Anfang 4 1/2 Uhr, Entree 15 Pfg. Kinder 5 „ Sonntag 4 Uhr, Entree 30 „ Kinder 10 „ H. Reissmann.

Kurhaus Westerplatte. Täglich: Grosses Militär-Konzert im Abonnement. Anfang 4 1/2 Uhr, Entree 15 Pfg. Kinder 5 „ Sonntag 4 Uhr, Entree 30 „ Kinder 10 „ H. Reissmann.

Außerordentliche Versammlung der Schuhmacher-Innung zu Danzig im Gewerkschause Vorstädt. Graben 9, Montag, den 5. August 1901, Abends 7 Uhr. Tagesordnung: Beschlußfassung über den am 18. August stattfindenden Festzug der Friedrich Wilhelm-Schützenbrüderschaft und Bewilligung von Geldmitteln.

Militär-Verein. Sonnabend, den 3. August cr., Abends 8 Uhr, General-Versammlung im Vereinslokale Hundegasse bei Kornowski. Der Vorstand.

Norddeutsche Creditanstalt. (Actien-Capital: 10 Millionen Mark.) Langenmarkt No. 17. (9272) Verzinsung von Baar-Einlagen. An- und Verkauf von Effekten. Ausführung sämtlicher bankgeschäftl. Angelegenheiten.

Baar-Einlagen verzinsen wir vom Tage der Einzahlung bis auf Weiteres mit: 2 1/2 % p. a. ohne Kündigung, 3 % p. a. mit einmonatlicher Kündigung, 3 1/2 % p. a. mit dreimonatlicher Kündigung. Meyer & Gelhorn, Bankgeschäft, Langenmarkt No. 38. (10439)

Uhren! mit 3 jährig. schriftl. Garantie. S. Lewy, Uhrmacher, 106 Freitagasse 106.

Die letzte Sendung diesjähriger Extrafeiner Castellan-Matjesheringe ist heute eingetroffen und empfiehlt billigt Clemens Leistner, Hundegasse Nr. 119.

Bis zum Beginn des Dominiks werden die billigen Schuhtage fortgesetzt. Herren-Jugstiefel, Knicker, früher 15.00 M jetzt 8.00 M. Ein grosser Posten Strandschuhe für Herren, Damen und Kinder, zu noch nie dagewesenen, billigen Preisen.

Die neuen Rentenquittungen für Unfall-Versicherung sind zu haben im Intelligenz-Komtoir Jopengasse Nr. 8.

Total-Ausverkauf Sonnenschirme der vorgerückten Saison wegen, sämtlicher ganz unter Preis, um dieses Jahr hiermit gänzlich zu räumen. Danziger Schirmfabrik Rudolf Weissig, Matzkauschegasse, am Langenmarkt.

Dampfer-Verkehr während der Dominikstage. Nach Schönbaum, Rothbude, Schöneberg und den Zwischenstationen fährt während der Dominikstage vom 5. bis incl. 10. August außer dem fahrplanmäßigen Dampfern der letzte Dampfer um 5 Uhr aus Danzig. (Mit Umsteigen in Einlage.)

Seebad Westerplatte. Billigste Fahr- u. Badegelegenheit. Saisonkarten für Fahrt u. Bad kosten: Erwachsene 1. Platz 1.20, 2. Platz 0.70. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte. Station 1. Platz 0.50, 2. Platz 0.30.

Heute Freitag, den 2. August: Große Mondscheinahrt mit dem illuminierten Schnelldampfer „Fram“. Aufsteigen von Luftballons. Bengalische Beleuchtung. Abfahrt Danzig (Spartasse um 8 1/2 Uhr, Zoppot um ca. 9 1/2 Uhr, M. 1.—) Abfahrt Danzig um 12 „ M. 1.—

Sonnenschirme zu ermässigten Preisen. Regenschirme anerkannt beste Qualitäten von 1.50—36 M. (10852) Adalbert Karau Danzig, Schirm-Fabrik, Langgasse 35.

Danziger Postkarten-Bazar empfiehlt Dominiks-Karten in ca. 300 verschiedenen Dessins. Dann made das geehrte Publikum darauf aufmerksam, daß mein Verkaufstand während des diesjährigen Dominiks sich am Jakobsthor, vis-à-vis dem Panoptikum, befindet.

Zum Dominiks-Markt empfiehlt Zeltleinen und Segelnetze in allen Qualitäten zu billigsten Preisen. A. C. Stenzel, Fischmarkt Nr. 34.

Bilanz Activa für den 31. December 1900. Passiva. Kassa-Konto 9 98, Danziger Vermögens-Kredit-Kasse 120 —, Reservefond-Konto a) aus Eintrittegeldern und Gewinn 28 23, d) Dispositionsfonds 101 75, 129 98.

Grosse Gelegenheitskäufe in Uhren und Schmucksachen bei der langjähr. Firma Johannes Simon, 107 Freitagasse 107. 600 Paar div. Boutons, 200 div. Armabänder, 300 gold. Ringe für Herren u. Damen, sowie Broschen, Schlüsselnadeln zu enorm billigen Preisen.

Diese fast versenkte Probendüngung Solinger Stahlwaaren... Preis 4.50...

100 blaue Rabattmarken umsonst... 250 blaue Rabattmarken umsonst...

An der neuen Mottlau 7, Oliva, Seefr. Nr. 16... Langenmarkt 28, 2 Cr., Herrschaffl. Wohnung...

Langfuhr, Hauptstr. 59, hohelegante Wohnung... Pfefferstadt 72... Herrschaffl. Wohnungen...

Langfuhr, Hauptstr. 89, Brodbänkengasse 31, 1... Nied. Seigen 15/16, Wiesengasse 8, 2 Cr., Kohlenmarkt 35, 3. Etage...

Langfuhr, Hauptstr. 89, Brodbänkengasse 31, 1... Wiesengasse 8, 2 Cr., Kohlenmarkt 35, 3. Etage...

Langfuhr, Hauptstr. 89, Brodbänkengasse 31, 1... Wiesengasse 8, 2 Cr., Kohlenmarkt 35, 3. Etage...

Langfuhr, Hauptstr. 89, Brodbänkengasse 31, 1... Wiesengasse 8, 2 Cr., Kohlenmarkt 35, 3. Etage...

Balken Dachverhandlholzer nach Liste... Sonnenjalousien Rolläden...

Täglich frisch gebrannten gelöschten Kalk... Dr. Schuster & Kaehler...

Langfuhr, Hauptstr. 59, hohelegante Wohnung... Pfefferstadt 72... Herrschaffl. Wohnungen...

Langfuhr, Hauptstr. 59, hohelegante Wohnung... Pfefferstadt 72... Herrschaffl. Wohnungen...

Langfuhr, Hauptstr. 89, Brodbänkengasse 31, 1... Wiesengasse 8, 2 Cr., Kohlenmarkt 35, 3. Etage...

Langfuhr, Hauptstr. 89, Brodbänkengasse 31, 1... Wiesengasse 8, 2 Cr., Kohlenmarkt 35, 3. Etage...

Langfuhr, Hauptstr. 89, Brodbänkengasse 31, 1... Wiesengasse 8, 2 Cr., Kohlenmarkt 35, 3. Etage...

Langfuhr, Hauptstr. 89, Brodbänkengasse 31, 1... Wiesengasse 8, 2 Cr., Kohlenmarkt 35, 3. Etage...

Oscar Timme, Söpfungsgasse 30, Fernsprecher No. 462.

Herrschaffl. Wohnungen... Langfuhr, Hauptstr. 59...

Gebr. Franz, Königsberg in Pr., Zarte Haut!... Beiter Birkenbalsam...

Herrschaffl. Wohnungen... Langfuhr, Hauptstr. 59...

großen Krach gehört, und Diese von „zu Hause“ (er betonte das Wort ironisch) na, sowas jiebts ja bei uns nich. Na, da dachte ich mir: willst doch mal nachsehen, wat dadran is — na und da bin ich nu. Na, un nu wird mir ja doch alles hübsch klar. Das Geld is weg, unser Schookkind hat alles alleine uffstrecken in mir radern uns ab un kriegen nicht, rein jarnischt! Hee, Mutter, und da soll ich nu noch zu lächeln und schön thun! Wenn ich nich een jebildeter Mensch wär, ich thät schon ganz andre Sachen.

Mitgift, Liebe und — Leipziger Bank. Weil er noch ohne Stellung und ohne Vermögen war, wies vor einiger Zeit eine Rentierswitwe in Mänschen einen jungen Architekten schön ab, der sich um die Hand ihrer Tochter bewarb. Die Tränen des eigenen Kindes rührten ihr Herz so wenig, wie die Bitten des fremden Jünglings; sie suchte und fand alsbald eine passende Partie für die Tochter. Ein auswärtiger Kaufmann sollte sie heimführen, und mit ihr außer der Ausstattung noch eine Mitgift im Betrage von 35 000 Mark, zahlbar sechs Wochen vor der Hochzeit. Die Verabredung wurde genau ein gehalten, pünktlich erhielt der Bräutigam die Summe in Aktien der Leipziger Bank. Er quittierte geschäftsmäßig: 35 000 Mark in Werth-Papieren habe ich am heutigen Tage als Mitgift von Frau B. richtig erhalten. Pünktlich reiste er auch zur Vermählung nach Mänschen, und am festgesetzten Tage fand morgens um 9 1/2 Uhr die Ehescheidung auf dem Standesamte statt, der im Laufe des Vormittags die kirchliche Trauung folgen sollte. In der kurzen Zwischenzeit aber erfuhr der Bräutigam, daß die ihm übergebenen Aktien in Folge des Konkurses der Leipziger Bank wertlos geworden seien. Darauf verlangte er von der Schwiegermutter, sie solle ihm sofort noch vor der Fahrt in die Kirche den Schaden ersetzen. Als diese antwortete, das sei ihr unmöglich, erklärte er als vollkommener „Gemüthsmanich“, er habe das Mädchen nur der Mitgift wegen geheiratet, um sein Geschäft erweitern zu können; wenn ihm also der Verlust nicht ersetzt werde, sei auch er nicht in der Lage, sein Wort einzulösen. Da Frau B. thätfächlich nicht nochmals Geld geben konnte, entfernte sich der liebevolle Schwiegerohn mit der Bemerkung, er werde schriftlich von sich Nachricht geben. Er legte den Frack ab, ließ Braut und Hochzeitsgesellschaft einfach stehen, fuhr in die Heimat und sandte von einer Station unterwegs ein Telegramm, daß er, da die Schwiegermama das Abkommen nicht eingehalten, nicht gekommen sei, ihre Tochter als Frau in sein Haus einzuführen. Mutter und Tochter reisten ihm nach, fanden aber verschlossene Thüren. Sie trübten unverständlicher Sache nach Mänschen zurück. Inzwischen hatte der Architekt von dem Schicksal seiner Geliebten erfahren, er erneuerte seine Bewerbung und fand jetzt auch bei der Mutter geneigtes Gehör. Man sah die beiden Liebenden des fernen Zusammenkommen. Kaum erfuhr hier von der lebensmüden Ehefrau, als er gegen seine Frau eine Ehescheidungsklage einreichte; diese aber klagte nun gegen den Mann, den sie thätfächlich nie gesehen hatte, wegen böswilligen Verlassens. Damit noch nicht genug, hat der Anwalt

der Frau, wie die „Mündener Zeitung“ in ihrer Darstellung des Falles mittheilt, auch noch eine Klage gegen den Kaufmann angestrengt, dahin gehend, daß derselbe gehalten werde, nachdem er sich dem ehelichen Leben mit seiner Frau sofort entzogen habe, trotzdem er die Mitgift pünktlich erhalten, diese zurückverlassen, und zwar den vollen Betrag von 35 000 Mark. Er habe über den vollen Betrag quittirt, insolge dessen werde auch der volle Betrag zurückgefordert.

Ein weiblicher Schiffskapitän, der einzige regelrecht qualifizierte seines Geschlechts in den Vereinigten Staaten, ist bei dem letzten Zenius ermittelt und in die Blätter geretzt worden. Er oder vielmehr die Befehlshaber der größten Dampfer auf dem Mississippi, der zwischen New-Orleans und Vicksburg verkehrt, seit vollen zehn Jahren. Vor einigen Wochen zeigte Kapitän Deathers — so heißt nämlich die tapfere Frau — daß sie sich der Pflichten und Uebertreibungen eines tüchtigen Schiffsbefehlshabers im Augenblicke der Gefahr völlig bewußt sei. Ihr Dampfer lief auf den Strand und brach beide Schote. Die Reisenden gerieten in Entsetzen, da ganze Garben von Funken ausflogen und das Schiff in Brand zu setzen drohten. Aber Frau Deathers erwiderte auf dem Deck, beruhigte die Passagiere, nahm selbst das Steuer in die Hand und hielt auf ihrem Platz volle 24 Stunden aus, bis sie New-Orleans erreicht und künftige Reisende heil und unbeschädigt ans Land geleitet hatte.

Altes Grätzer-Bier... J. Claassen, Weidengasse 14.

Wohnung... Langfuhr, Hauptstr. 59...

Wohnung... Langfuhr, Hauptstr. 59...

Wohnung... Langfuhr, Hauptstr. 59...

(Fortsetzung folgt.)

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.